



Griesstätter Gemeindeblatt 3. Ausgabe 2018



Foto: Hilde Fuchs

Erscheinungstag: 21.04.2018 - Termine vom 21.4. bis 3.6.2018

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-11
• Aus der Gemeindebücherei	7
• Wir gratulieren zum Geburtstag	8-9
• Aus dem Fundamt	9
• Aus dem Einwohnermeldeamt	9-11
Kirchliche Nachrichten.....	11-13
Aus den Schulen.....	14-15
Die Ecke für die Jugend.....	15
Aus dem Kindergarten	16
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (<i>alphabetisch</i>).....	18-35
• Jagdgenossenschaft	20-22
• Katholische Landjugend	20
• Kleidermarkt.....	22
• Männergesangverein	35
• Musikkapelle	19
• Schützenverein	23-28
• SPD-Ortsverband.....	34
• Sportverein.....	28-33
• Theatergruppe des Trachtenvereins	22
• Trachtenverein.....	33-34
• VdK-Ortsverband	18-19
Kochen, Backen und Genießen.....	35-36
Aus dem Geschäftsleben	36-37
Termine und Veranstaltungen	38-39
Griesstätter Direktvermarkter	39

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.250 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Griesstätterinnen und Griesstätter, jetzt im Frühling beginnt wieder alles zu blühen und zu grünen. Deshalb bitten wir alle Grundstücksbesitzer, überhängende Hecken und Pflanzen bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Näheres hierzu findet Ihr auf der nächsten Seite.



Die Gemeinde muss auch wieder eigene Bäume und Pflanzen, die beschädigt sind, ausdünnen oder gar entfernen. Bitte habt für diese Maßnahmen Verständnis. Es wird auch wieder nachgepflanzt.

Nicht nur für die Natur beginnt ein neues Jahr. Auch wir, der Gemeinderat, die Verwaltung und ich, versuchen in 2018 für Griesstätt das Bestmögliche zu erreichen! Dazu gehört natürlich auch der „Zusammenhalt“. Helft mit, Griesstätt lebens- und liebenswert zu erhalten! Es gibt doch nichts Schöneres, als eine gute Nachbarschaft und ein angenehmes Miteinander. Falls Ihr etwas zu klären habt, kommt ins Rathaus. Vielleicht finden wir gemeinsam eine Lösung.

Im Gemeindebereich vermehrt sich das Problem mit Vandalismus. Bänke werden kaputt gemacht, Sachen beschmiert, sogar ein Feldkreuz wurde geschändet. Der Jesusfigur wurden die Arme ausgerissen und auf dem Körper und in den Augen wurden Zigaretten ausgedrückt. In unserer Jugend war der ein oder andere von uns auch kein Engel, aber dies ist eine ungeheuerliche Abscheulichkeit.

Liebe Mitbürger, bitte geht mit offenen Augen durch unsere schöne Gemeinde und meldet Beobachtungen in der Gemeindeverwaltung.

Am 3. April haben wir im Rathaus unseren neuen Kollegen, Herrn Michael Voggenauer begrüßen dürfen. Herr Voggenauer übernimmt das Arbeitsgebiet von Herrn Haimerl.

Anfang April eröffnete das lang ersehnte Ärztehaus mit Apotheke in der Alpenstraße (siehe auch Seiten 36/37). Gerade mit der Apotheke und dem ambulanten Pflegedienst hat Griesstätt wieder einen großen Schritt getan. Darüber können wir uns glücklich schätzen.

Ich wünsche einen schönen Frühling!
 Euer Bürgermeister Robert Aßmus



sparkasse-wasserburg.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt und auch dauerhaft vor Ort ist.

Wenn's um Geld geht



**Kreis- und Stadtparkasse
 Wasserburg am Inn**

Aus der Gemeindeverwaltung

Vorstellung des neuen Kämmerers

Am 3.4.2018 hat Herr Michael Voggenauer seinen Dienst als Kämmerer der Gemeindeverwaltung angetreten.

Er ist außerdem für Angelegenheiten im Hoch- und Tiefbau, für Liegenschaften und die Wirtschaftsförderung in der Gemeinde zuständig.

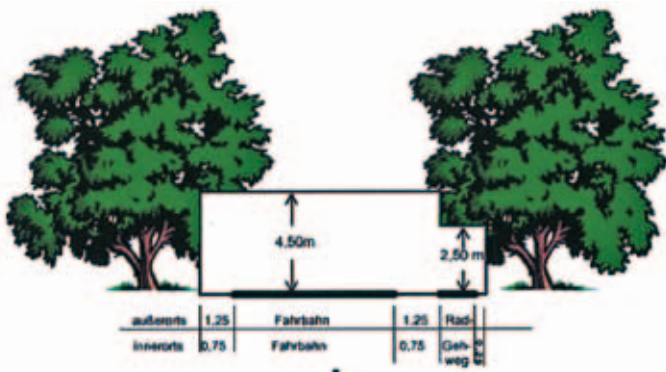
Telefonisch ist Herr Voggenauer unter 08039/9056-21 erreichbar, per eMail über m.voggenauer@griesstaett.de.



Behinderung und Gefährdung auf öffentlichen Verkehrsflächen durch private Anpflanzungen

Um die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs in unserer Gemeinde zu gewährleisten müssen Grundstückseigentümer dafür sorgen, dass keine Äste von Bäumen in den Lichtraum der Gehwege und Straßen hineinragen. Vor allem auch Fußgänger werden nachts oder bei Regenwetter durch diese Hindernisse beeinträchtigt.

Aus diesem Grund weisen wir alle Grundstückbesitzer an die im Bayer. Straßen- und Wegegesetz enthaltene Verpflichtung, überhängende Hecken und sonstige Anpflanzungen bis zum Zaun bzw. bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, hin.



Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinragen, ist eine lichte Höhe von mindestens 4,50 Metern einzuhalten. Über Bürgersteigen und Gehwegen sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Metern auszuscheiden.

Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden. Bei Neuanpflanzungen muss der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand zwischen Pflanze und Grundstücksgrenze eingehalten werden.

Dieser beträgt bei Gewächsen, die nicht höher als 2 m werden 0,5 m und bei allen größeren Bäumen und Sträuchern 2,00 m, gemessen von der Stammmitte.

Die Gemeinde Griesstätt dankt allen Haus- und Grundstücksbesitzern, die den Verpflichtungen zum Zurückschneiden der Anpflanzungen immer zuverlässig nachgekommen sind.

Schließungstage Rathaus

Das Rathaus bleibt am Freitag, den 11.05.2018, sowie am Freitag, den 01.06.2018 geschlossen. Bitte beachten Sie auch, dass das Rathaus nun mittwochs geschlossen ist.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Griesstätt

Ab Dienstag, den 27.03.2018 hat der Wertstoffhof zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag:	16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten bis zum 27. Oktober 2018.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstaett.de - Allgemeine Informationen - Aktuelle Bekanntmachungen.



INGENIEURBÜRO
Schindler Franz









Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich
 Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
 Tel/Fax: 08039-908395
 Mobil: 0172-9612092
 e-mail: pila-info@aufstellpool.de

20.000 Euro Zuschuss für Straßenausbau

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Griesstätt baut die Gemeinde die Straße zwischen Wörlham und Kolbing auf einer Länge von etwa 800 Metern aus und verstärkt den Oberbau. Dazu hat die Regierung von Oberbayern der Gemeinde eine Zuwendung von insgesamt 100.000 Euro in Aussicht gestellt und in einer weiteren Rate 20.000 Euro bewilligt.

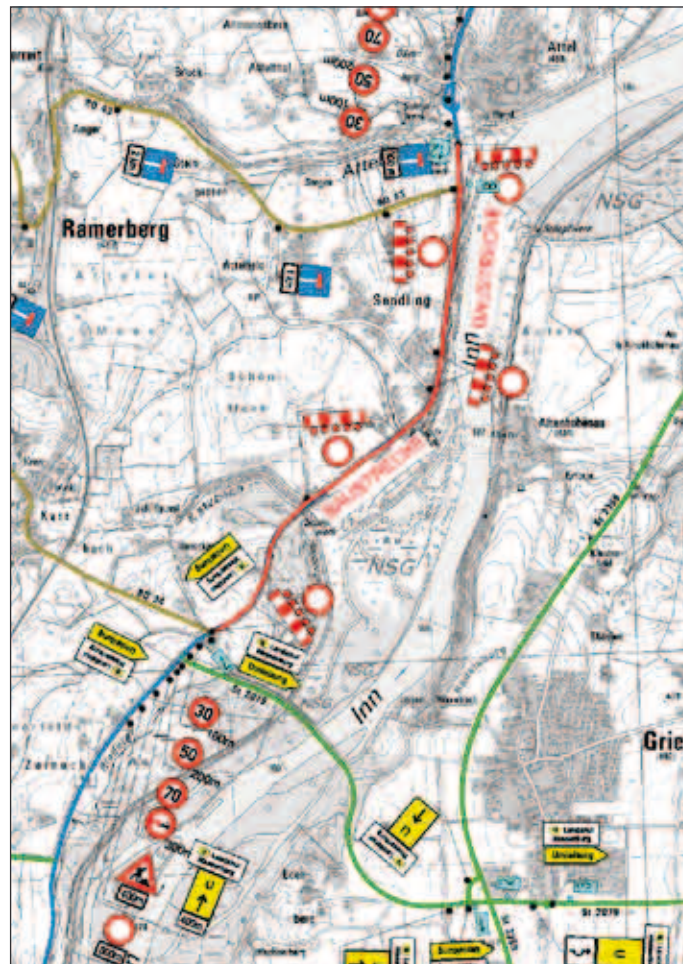
Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat stellt die Zuwendungen aus Mitteln des Kfz-Steuerersatz-Verbundes im Rahmen des vom Bayerischen Landtag festgesetzten Finanzausgleichs bereit. Die Auszahlung erfolgt entsprechend dem Baufortschritt. Die Gesamtkosten sind mit 185.000 Euro veranschlagt. Die Regierung von Oberbayern wird hier als Förderbehörde tätig, die Bauausführung verantwortet weiterhin der Bauherr.

Text: presse@reg-ob.bayern.de

Vollsperrung der B15 ab 16.04.2018

Das Staatliche Bauamt Rosenheim führt im Zeitraum vom 16.04. bis 12.05.2018 unter Vollsperrung der Bundesstraße 15 die Erneuerung der Fahrbahn der Bundesstraße 15 südlich von Attel durch. Die Baustrecke erstreckt sich von der Einmündung der Kreisstraße RO 34 bei Katzbach bis zum Beginn des 3-spurig ausgebauten Attler Berges (in der Abb. rechts rot markiert).

Die Umleitung verläuft östlich vom Inn. Von Süden kommend wird der Verkehr ab der Einmündung B15/ St2359 über Griesstätt, Schonstett, Frieberting, Eiselfing nach Wasserburg zur B304, Anschluss Penzing, geführt. Für den Schwerverkehr wird die Umleitungsstrecke ab dem Kreisverkehr Frieberting geradeaus Richtung Amerang und zum Anschluss an die B304 bei Stephanskirchen geführt. Auf der B304 läuft die Umleitung zurück zur B15 bei Wasser-



burg. Der Verkehr in Richtung Süden befährt die Umleitungsstrecke in entgegengesetzter Richtung.

Das Staatliche Bauamt Rosenheim bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die Arbeiten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

Den Umleitungsplan finden Sie unter http://www.stbaro.bayern.de/imperia/md/content/stbv/stbaro/projekte/b15_erneuerung_fahrbahn_sudlich_attel_umleitungsplan.pdf.

Text: StBARo

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

Autoservice Josef Feller



Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292

Verkauf landwirtschaftlicher Flächen

Die Gemeinde bittet Grundstückseigentümer, die die Absicht haben, Grundstücke, landwirtschaftliche Flächen oder ähnliches zu verkaufen, sich auch an die Gemeinde zu wenden, da diese Flächen möglicherweise als Ausgleichsfläche verwendet werden könnten.

Errichtung von Gartenhäusern usw.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Zäune, Pergolen/Terrassenüberdachungen, Gartenhäuser, Gewächshäuser, Carports, Garagen usw. unter Umständen genehmigungspflichtig sein können. Bitte informieren Sie sich daher vor dem Kauf von Baumaterial oder Fertigteilen beim gemeindlichen Bauamt, ob bzw. welche Auflagen zu erfüllen sind.

Pappel wegen Bruchrisiko gefällt

Wie bereits im Gemeindeblatt 6-2017 berichtet, wurde die Pappel westlich von Griesstätt, am Radweg bzw. an der alten Straße zur Innbrücke, bei dem Unwetter am 18.08.2017 stark beschädigt. Bereits im Herbst 2017 wurde beschlossen, die ca. 65 Jahre alte Pappel aufgrund des Bruchrisikos zu fällen, was nun in die Tat umgesetzt wurde.

Erst als die Pappel gefällt war, nahm man wahr, wie groß und mächtig diese eigentlich war. Um dies zu dokumentieren, stellte sich eine zufällig vorbeikommende Spaziergängerin spontan für ein Foto zur Verfügung.



Der Stamm hatte einen Durchmesser von knapp 1,90 Metern und einen Umfang von 6 Metern. Als Ersatz werden nun drei neue Bäume gepflanzt. Text/ Foto: H. Fuchs

Das Griesstätter Kleiderkammerl sucht...

Das Griesstätter Kleiderkammerl sucht für einen Asylbewerber einen Kinderwagen und ein Erwachsenenbett. Wer eines von beiden abzugeben hat: Bitte melden im Rathaus bei Frau Held, ☎ 08039/905615.

Außerdem bittet das Kleiderkammerl-Team um Abgabe von gut erhaltener Sommer- bzw. Freizeitkleidung für junge Erwachsene und Kinder. Abgabe jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17:30 im Kleiderkammerl an der Innstraße möglich. Bitte derzeit keine Winterbekleidung mehr abgeben, da für die Lagerung der Platz fehlt.

Stellenanzeige

Die Gemeinde Griesstätt beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Beschäftigte/n mit einer Wochenarbeitszeit von mind. 25 Stunden/Vollzeit möglich für den Bereich

ORDNUNGSAMT/ GEWERBEAMT/ ALLG. VERWALTUNG einzustellen.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die Mitarbeit im Ordnungsamt und im Gewerbeamt, Tätigkeiten im Bereich Pass-, Ausweis- und Meldewesen, sowie die Unterstützung bei der Organisation und der Durchführung von Wahlen. Darüber hinaus werden je nach Vorkenntnissen weitere Angelegenheiten zur selbstständigen Erledigung übertragen.

Wir erwarten von Ihnen:

- mindestens eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (VFA-K) oder zur Verwaltungsfachkraft (AL I)
- Fachkenntnisse und praktische Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen wären wünschenswert
- Umfassende Kenntnisse im Umgang mit den MS-Office-Anwendungen (Kenntnisse im AKDBVerfahren OK.EWO wären von Vorteil)
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Einstellung als Tarifbeschäftigte/r
- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten

Die individuelle Eingruppierung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) und ist abhängig von der Qualifikation und Berufserfahrung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail bis zum 30.04.2018 als eine PDF-Datei an th.mader@griesstaett.de oder per Post an die Gemeinde Griesstätt, Innstraße 4, 83556 Griesstätt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei in wesentlicher gleicher Eignung und Qualifizierung bevorzugt berücksichtigt. Für Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Robert Aßmus oder Herr Mader (☎ 08039/9056-13) gerne zur Verfügung.

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar



chiemgau consulting

BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Datenschutz
- IT-Sicherheit

Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- Privatgutachten
- Wertgutachten
- Versicherungsgutachten

„Datenschutz und IT-Sicherheit ernst nehmen und handeln!“

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) tritt im Mai 2018 in Kraft

Der Datenschutz und die Sicherheit der IT spielt eine immer größere Rolle und geht uns alle an.

Ob groß oder klein, der Inhaber oder Geschäftsführer einer Firma ist immer in der Haftung. Nicht nur bei alltäglichem Internetgebrauch, auch im unternehmerischen Alltag wird der richtige Umgang mit persönlichen Daten und der Schutz Ihrer EDV immer wichtiger. Im Mai werden die Vorschriften und Strafen mit der Reform der Datenschutzgrundverordnung auf europäischer Ebene nochmals verschärft.

Wir geben einen Überblick, was wichtig ist und wie es sich kostengünstig und in Teilschritten umsetzen lässt. Sprechen Sie uns an und vereinbaren einen kostenlosen Informationstermin.



Inhaber: Martin Fuchs • ☎ 08039-9099430
Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
eMail: info@chiemgau-consulting.de
www.chiemgau-consulting.de

Regional Fernsehen Rosenheim jetzt in HD

Das Regional-Fernsehen Rosenheim, kurz rfo, hat seinen 6-Stunden-Kanal auf Satellit eingestellt zugunsten eines 24-Stunden HD-Kanals. Deshalb wurde zum 1. April 2018 ein Kanalwechsel erforderlich. Näheres finden Sie auf www.rfo.de/empfang/.

Text: rfo

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der **Gemeinderatssitzung vom 28.02.2018** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Grundsatzbeschluss zur Niederschlagswasserbeseitigung bei Anträgen im bauaufsichtlichen Verfahren (Antrag auf Baugenehmigung und Antrag auf Vorbescheid):

Bürgermeister Aßmus erläuterte dem Gemeinderat zunächst, dass nach der Bauvorlagenverordnung genau gesetzlich geregelt ist, welche Bauvorhaben einen Entwässerungsplan benötigen bzw. bei welchen Bauvorhaben ein Entwässerungsplan vorzulegen ist. Alle anderen Bauvorhaben, so Bürgermeister Aßmus weiter, sollen in einer „Info-Sitzung“ des Gemeinderates beraten werden, ob ein Entwässerungsplan vorzulegen ist oder nicht. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat mit 11:0 Stimmen, dass dieser Tagesordnungspunkt zurückgestellt wird.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Anbau einer Holzlege an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück in Kettenham 25 gem. § 34 Abs. 1 BauGB mit 11:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Isolierte Befreiung zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück am Wendelsteinring 44" mit 11:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von Ziffer 4.4. des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost“ bzgl. der Dachform.

Zum Bauantrag "Errichtung einer Garage auf dem Grundstück Kirchmaierstraße 30" erläuterte Bürgermeister Aßmus dem Gemeinderat, dass es hinsichtlich der Entwässerung zwei Möglichkeiten gibt. Zum einen das Einleiten des Oberflächenwassers über einen sogenannten „Bürgermeisterkanal“ in den Wildgraben. Oder zum anderen das Einleiten des Oberflächenwassers in den gemeindlichen Regenwasserkanal. Da eine Versickerung laut Bauherrn nicht möglich ist, war der Gemeinderat der Ansicht, dass eine gedrosselte Einleitung stattfinden soll. Die gedrosselte Einleitung ist über einen Plan nachzuweisen. Da dieser Plan bei den Bauunterlagen nicht vorhanden war, beschloss der Gemeinderat mit 11:0 Stimmen, dass der Bauantrag zurückgestellt wird und ein Entwässerungsplan vorzulegen ist.

Zum Antrag der H. Maußen GmbH & Co. KG vom 21.11.2017 auf Änderung der Rechtsverordnung zum Betrieb von Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

In der Gemeinde Griesstätt dürfen Autowaschanlagen an Sonntagen und an folgenden Feiertagen von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr betrieben werden: Heilige Drei Könige, Christi

Himmelfahrt, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Tag der deutschen Einheit, Allerheiligen.

Der Tagesordnungspunkt "Erlass einer Marktsatzung und Marktgebührensatzung" war auf Antrag von Gemeinderatsmitglied Anton Strahlhuber auf die Tagesordnung gesetzt worden. Hierzu lagen dem Gemeinderat Muster-satzungen und die Satzungen der Stadt Wasserburg a. Inn vor. Herr Mader erläuterte Sinn und Zweck der Satzungen. Der Gemeinderat beschloss mit 11:0 Stimmen, dass vor Erlass der Satzungen von der Verwaltung folgendes zu klären ist: Hat der Erlass einer Marktsatzung Auswirkungen auf Vereinsfeste, Kleidermärkte usw. bzw. wird die Durchführung solcher Veranstaltungen erschwert (Bürokratismus)? Besteht überhaupt eine Verpflichtung zum Erlass einer Marktsatzung oder können Veranstaltungen im Wege einer Einzelfallanordnung (= Marktfestsetzung) genehmigt werden? Wie wird die Durchführung von Märkten in anderen Gemeinden gehandhabt?

Der Gemeinderat beschloss mit 11:0 Stimmen, dass dem DJK SV Griesstätt e.V. für 2018 ein Platzpflegezuschuss in Höhe von 5.000 Euro gewährt wird.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 31.01.2018/ Genehmigung von Rechnungen:

- Jahresessen in Höhe von brutto 1.186,70 €
- Pflaster- und Unterbauarbeiten an der Berger Str. in Höhe von brutto 1.701,70 €
- Ingenieurkosten für das Regenwasserkonzept Alpenstraße und TV-Befahrung SW-Kanal Alpenstraße in Höhe brutto 1.725,68 €
- Bankettarbeiten 2017 in Höhe von brutto 2.416,37 €
- Lieferung Bankettkies in Höhe von brutto 1.643,02 €
- Ausbildungskosten für den 1. Volllehrgang in Höhe von brutto 1.037,00 €
- diverse Reparaturen am Schulgebäude in Höhe von brutto 2.542,32 €
- Arbeiten im Jugendheim in Höhe von brutto 3.202,31 €

Sonstiges:

- Die im Jahr 2017 eingegangenen Spenden wurden dem Gemeinderat vorgelegt;
- Abschluss eines Vertrages mit einer externen Fachkraft für Arbeitssicherheit zur Umsetzung arbeitssicherheitsrechtlicher und arbeitsschutzrechtlicher Vorschriften für ein Jahr.

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Die ungekürzten Protokolle finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 16.05.2018 statt.

Bestellen Sie den **Newsletter** der Gemeinde Griesstätt über <http://www.griesstaett.de/allgemeine-informationen/aktuelle-bekanntmachungen/newsletter.html>.

Aus der Gemeindebücherei



Kinderbuch-Klassiker verfilmt

"Die kleine Hexe" oder auch "Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" sind momentan in aller Munde, weil sie verfilmt wurden und gerade in den Kinos laufen. Wir haben einige Kinderbuch-Klassiker in unserer Bücherei vorrätig, z.B.:



- "Das kleine Gespenst" von Ottfried Preussler
- "Tom Sawyer" und "Die Abenteuer des Huckleberry Finn" von Mark Twain
- "Die Dschungelbücher" von Rudyard Kipling
- "Pu, der Bär" von A.A. Milne
- "Die Biene Maja und ihre Abenteuer" von Waldemar Bonsels
- "Pippi Langstrumpf" von Astrid Lindgren
- "Urmel aus dem Eis" von Max Kruse
- "Käpt'n Blaubärs Seebär-Geschichten"
- "Peter Pan" von James Matthew Barrie
- "2000 Meilen unter dem Meer" von Jules Verne

Entdeckt wieder die klassischen Geschichten für Klein und Groß!

Unsere Info zu den Pfingstferien:

Letzter Ausleihtag der Bücherei vor den Pfingstferien ist am Freitag, den 18.5.2018. Am Sonntag, 3.6.18 sind wir wieder da.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euer Bücherei-Team

Öffnungszeiten der Bücherei: Text/ Foto: Christine Müller

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr



Ihr

FRUGA

Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Florian Habi
Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

- am 17. März Laura Fuchs
- am 20. März Lena Laur
- am 15. April Luis Andreas
- am 20. April Sophia Esterer

ZUM 50. GEBURTSTAG

- am 30. März Günter Nebl
- am 8. April Michael Wellbaum

ZUM 60. GEBURTSTAG

- am 22. März Walter Edenhofner
- am 23. März Monika Stephan
- am 5. April Georg Hagn

ZUM 70. GEBURTSTAG

- am 25. März Harry Obst

ZUM 75. GEBURTSTAG

- am 21. März Maria Fink
- am 25. März Rupert Lindauer
- am 30. März Elisabeth Permoser
- am 20. April Anna Narrath

ZUM 80. GEBURTSTAG

- am 7. April Cavit Temet

ZUM 85. GEBURTSTAG

- am 31. März Rosa Seisreiner
- am 1. April Margarete Soyer

ZUM 90. GEBURTSTAG

- am 21. April Emilie Fischer

Wer seinen Geburtstag oder sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden!

Lorenz Altermann feierte seinen 80. Geburtstag

Lorenz Altermann aus Haid konnte am 1. März im Kreise seiner Familie seinen 80. Geburtstag feiern. Die Gesundheit macht dem „Albrechten-Lenz“, wie ihn viele nennen, seit einigen Monaten sehr zu schaffen.

Geboren wurde der Jubilar als zweitältester Sohn auf dem elterlichen „Albrecht“-Anwesen in Haid, wo er mit seinem Bruder und zwei Schwestern aufwuchs. Nach dem Volksschulbesuch in Griesstätt arbeitete er auf dem elterlichen Hof mit und half auch auf anderen Bauernhöfen und in einer Zimmerei mit, bis er im Jahr 1960 bei dem örtlichen Baugeschäft Rudolf Mayer zuerst als Helfer im Hochbau angestellt wurde und dann einige Jahre später im Tief- und Straßenbau eingesetzt wurde. In den Jahren 1971 und 1972 ließ er sich als Hilfsschachtmeister ausbilden und absolvierte dann 1974 mit Erfolg einen Kurs als Schachtmeister. In dieser Funktion war er bei vielen Straßenbaumaßnahmen der Firma Mayer als Verantwortlicher dabei, so auch beim Bau der Bundesstraße B15 von Soyen bis Haag in den 1980er Jahren. Seine letzte Baustelle war die Umfahrung von Hochstätt im Zuge der Bundesstraße B15, die auch seine letzte Baustelle war, da er 1998 wegen eines Tumors kurz vor seinem 60. Geburtstag arbeitsunfähig wurde.

Mit seiner Frau Maria trat der Jubilar im Juni 1982 vor den Traualtar. Zwei Kinder, eine Tochter und ein Sohn, sowie fünf Enkelkinder gehören zur Familie. Im Jahr 1999 wurde die Landwirtschaft aufgegeben und der Hof im Februar 2005 an die Tochter übergeben. Nicht nur die Arbeit und die Familie waren Lorenz Altermann wichtig. So gehörte er viele Jahre zu den Aktiven bei der Griesstätter Feuerwehr, wo er von 1980 bis 1984 stellvertretender Kommandant und dann anschließend bis 1990 erster Kommandant war. Noch im letzten Jahr besuchte der Jubilar, wenn es gesundheitlich ging, die Schießabende der Griesstätter Schützengesellschaft, wofür ihm jetzt Ehrenschiitzenmeister Max Albersinger dankte. Bei dessen Besuch gratulierte dieser zum hohen Geburtstag und überreichte dem Jubilar auch eine Ehrenurkunde für dessen 60jährige Vereinszugehörigkeit. Seit vielen Jahren gehört der Jubilar auch dem Trachtenverein Unterinntaler Vogtareuth und auch dem Griesstätter Geflügelzuchtverein an.

Christine Edbauer

Floristik auf Bestellung · Trauerfloristik

☎ 08039/409583 oder 0151/17004134

MuttertagSa, 12.5./ So, 13.5.
von 8-12 Uhr geöffnetGerne auf
Vorbestellung

Rosenaustr. 7 a · Griesstätt · eMail: walter.edbauer@gmx.de

**Kosmetik · med. Fußpflege
Katharina Szeili**

Geschenkgutscheine

Sommerlaune
Schöne Füße**Hausbesuche!**☎ 0151/51464506 ▪ Termine nach Vereinbarung!
Auch im Friseursalon Arzu in Vogtareuth.



Zum Geburtstag gratulierten Lorenz Altermann (li.) auch Bürgermeister Robert Aßmus (Mi.) im Namen der Gemeinde und Pfarrer Herbert Weingärtner (re.) für die Pfarrei bei einem Besuch, worüber sich der Jubilar sehr freute.

Text/Foto: Alfons Albersinger

Aus dem Fundamt

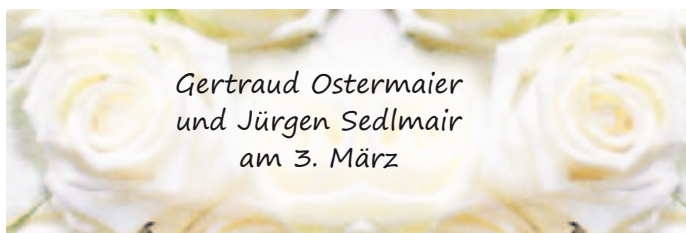
Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 silberne Kette

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Eheschließung



Gertraud Ostermaier
und Jürgen Sedlmair
am 3. März

Wir gratulieren zur Geburt

Edith und Siegfried Maier zur Geburt ihrer Tochter Elli, geboren am 23. Februar.



www.lalelu-foto.de

Monika Matúšková und Martin Benko zur Geburt ihrer Tochter Tessa, geboren am 28. Februar.



www.lalelu-foto.de

Veronika und Kurt Schulz zur Geburt ihrer Tochter Lucille, geboren am 3. März.



Foto: privat

Andrea und Johannes Thaller zur Geburt ihres Sohnes Simon, geboren am 2. April.



www.lalelu-foto.de

La Stoffa
EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48
KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

Still- und
Laktationsberatung
Michaela Ziegler
Kolbing 41
83556 Griesstätt
0176 - 61 25 74 03
Beratung
Harmonische Babymassage
www.stillberatung-ziegler.de
Stillgruppe
stillberatung-ziegler@gmx.de

Nachruf auf Maria Reimel

Ein Foto vom Raminger Wegkreuz wählten die Angehörigen für das Sterbeandenken von Maria Reimel aus Raming, die am 27. März im 92. Lebensjahr verstorben ist. So lange es ging, besuchte die Verstorbene dieses Wegkreuz.



Geboren war sie auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Hof in Erpertsham bei Eiselfing, wo sie auch mit ihren drei Geschwistern aufwuchs. Nach dem Schulbesuch arbeitete sie, wie es damals üblich war, in der elterlichen Landwirtschaft mit. Schon bald nach dem Besuch und Abschluss der „Winterschule“ in Wasserburg läuteten für sie und ihren Mann Peter aus Raming im Mai 1957 die Hochzeitsglocken. Gemeinsam wurde das „Pözl“-Anwesen in Raming übernommen. Mit Freude und Leidenschaft wurde die Landwirtschaft gemeinsam weitergeführt bis zur Hofübergabe an die ältere der beiden Töchter. In der Landwirtschaft arbeitete sie auch dann noch bis zur Aufgabe im Jahr 2004 tatkräftig mit. Mit viel Mühe pflegte sie den großen Gemüsegarten und besonders die Blumen waren ihr eine große Freude. Ihre große Liebe und Sorge galt ihrer Familie, ihren beiden Kindern und besonders ihren Enkel- und Urenkelkindern. Geprägt war ihr Leben, so Pfarrvikar Herbert Weingärtner in seinem Rückblick auf das Leben der Verstorbenen beim Seelengottesdienst, von drei schweren Krankheiten. Längere Zeiten musste sie deshalb im Jahr 1965 wegen Wundstarrkrampf, dann 1995 wegen einer Herzklappen-Operation und im Jahr 2011 wegen einer Blutgerinnungsstörung in Kliniken behandelt werden. Nach einem weiteren längeren Krankenhausaufenthalt im Jahre 2016 konnte sie dann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr allein im ehemaligen Bauernhof wohnen, da ihr Mann Peter bereits 1999 verstorben war. Der Umzug in das benachbarte Haus zu ihrer Tochter war für die Verstorbene ein großer Einschnitt, obwohl sie auch dort von ihrer Tochter und deren Familie umsichtig und mit großer Geduld betreut und gepflegt wurde. Solange es gesundheitlich ging, besuchte sie die Seniorennachmittage der Pfarrei und die Sonntagsgottesdienste in der Pfarrkirche. Ihre Leidenschaft, die sie in den letzten Jahren ihres Lebens immer mehr als ihre Aufgabe sah, war das Stricken von Socken, mit denen sie die ganze Familie, aber auch vie-

le Freunde und Bekannte versorgte. Nachdem sich ihr Gesundheitszustand wieder verschlechtert hatte, wurde eine Krankenhausbehandlung notwendig. Nach einigen Tagen erlöste sie der Herr über Leben und Tod von ihrem Leiden. Viele Angehörige, Verwandte und Bekannte begleiteten sie auf ihrem Weg zum Familiengrab, wo Pfarrvikar Weingärtner die Einsegnung vornahm und auch beim vom Kirchenchor musikalisch und gesanglich gestalteten Seelengottesdienst tröstende Worte und Gebete sprach. Mit Trauerweisen umrahmte eine Abordnung der Musikkapelle Stephan aus Vogtareuth die Bestattung. Eine Abordnung des Katholischen Frauenbundes führte den Trauerzug an und erwies dem langjährigen Mitglied die letzte Ehre.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat

Nachruf auf Katharina Karrer

Am 25. März verstarb Katharina Karrer im Alter von 96 Jahren. Bei dem von Pfarrer Weingärtner sehr persönlich gestalteten Seelengottesdienst, der von zwei Freisinger Kirchenmusikern gemeinsam mit dem Organisten Herrn Opielka feierlich untermauert wurde, ging der Geistliche auf das Leben der Verstorbenen ein:



Sie wurde als drittes Kind am 19.04.1921 in Edenberg bei Griesstätt geboren und wuchs in Griesstätt bei Pflegeeltern auf. 1941 heiratete sie Fritz Thomann. Mit dem gemeinsamen Sohn Fritz lebte die Familie in München. Nachdem ihr Mann 1944 in Russland gefallen war, kehrte sie mit ihrem Sohn nach Griesstätt zurück. Dort lernte sie ihren zweiten Ehemann Jakob Karrer kennen. Die beiden heirateten im Jahr 1955. Ein schwerer Schicksalsschlag war für sie der Tod ihres Sohnes, der bei einem Verkehrsunfall im Jahr 1956 ums Leben kam. 1959 wurde ihre Tochter Margot geboren, die ihnen später zwei Enkelsöhne schenkte.

Frau Karrer und ihr Ehemann Jakob lebten in Griesstätt, bis sie im Jahr 2007 gemeinsam in das Altersheim St. Konrad in Wasserburg umzogen. Nur ein Jahr später, 2008, verstarb ihr Ehemann Jakob.

Trotz ihres hohen Alters von 96 Jahren erfreute sie sich immer noch geistiger Gesundheit und einer guten körperlichen Verfassung.

Text/ Foto: H. Fuchs/ M. Reichenwallner



Inh. Mühlbauer GbR
Krankenhausstrasse 7
83569 Vogtareuth

Telefon: 08038/9146

- Erd- und Feuerbestattung
- Überführungen aller Art
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabbepflanzungen
- Sterbebilder
- Zeitungsanzeigen
- Blumenschmuck
- Bestattungsvorsorge

Email: info@brand-bestattung.de Internetseite: www.brand-bestattung.de

Caritas

Caritas Altenheim St. Konrad
Stadler Garten 4 · 83512 Wasserburg

Wir bieten Ihnen:

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Tagespflege
- offener Mittagstisch

Wir beraten Sie gerne:

Franz Bachleitner
 Heimleiter



Telefon: 08071/ 9077 110 Verwaltung
st-konrad@caritasmuenchen.de · www.caritas-altenheim-wasserburg.de

Nachruf auf Melanie Reisenbichler

Vor etwa einem Jahr erkrankte Melanie Reisenbichler an einem seltenen, sehr aggressiven Tumor. Viele Behandlungen in verschiedenen Kliniken, Bestrahlungen und Chemotherapien nahm sie auf sich. In den Armen ihres Mannes verstarb die junge Mutter und Ehefrau am 11. März zu Hause, wo sie noch die letzten Tage ihres Lebens verbrachte.



Beim Trauergottesdienst in der Pfarrkirche ging Pfarrer Klaus Vogl auf den Lebens- und Leidensweg der Verstorbenen ein. In Merseburg bei Leipzig wurde sie geboren und wuchs mit ihrer Schwester auf dem Bauernhof ihrer Eltern in Bad Durnberg auf. Dort besuchte sie den Kindergarten und die Schule. Nach dem Abitur im Jahr 1993 ging sie zur Berufsausbildung nach Bayern. Die Ausbildung als Hotelfachfrau im Gut Kronberg bei Höslwang schloss sie mit Erfolg ab und konnte anschließend eine Arbeitsstelle in der Simsseeklinik in Bad Endorf annehmen. Als fleißig war sie auch bei ihrer letzten Rosenheimer Arbeitsstelle bekannt. In ihrer Kinder- und Jugendzeit ging sie gern zum Reiten, spielte Hand- und Volleyball und unternahm auch viele Ausflüge mit Freunden. Mit Leib und Seele, Überzeugung und Begeisterung war sie dann Mutter ihrer beiden im Februar 2013 geborenen Töchter, über die sie sich mit ihrem Mann, mit dem sie im Oktober 2011 den Ehebund geschlossen hatte, freuen durfte.

Wichtig in ihrem Leben, so Pfarrer Vogl, waren ihr als Familienmensch neben ihren Töchtern und ihrem Ehemann auch nahestehende Verwandte. Tröstende Worte für die Trauernden, die von der beliebten Verstorbenen Abschied nahmen, fand der Geistliche bei diesem Gottesdienst, der von Freunden und Bekannten gesänglich und musikalisch gestaltet wurde. Unter ihnen waren auch Kinder aus den Gruppen, die die beiden Töchter im Kindergarten besuchen. Groß war auch die Trauergemeinde, als die Urne mit der Asche der Verstorbenen dann einige Tage später zu Grabe getragen wurde und bei der Pfarrer Vogl tröstende Gebete sprach.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine

Sa, 21.04.	17:00		Probe zur Erstkommunion
	10:30		Erstkommunion
So, 22.04.	19:00		Dankandacht
Mo, 23.04.	19:00	B	Kirchenpatrozinium
Sa, 28.04.	14:00		Tauftermin
Di, 01.05.	19:00		Maiandacht
	15:00		Kinderkirche
Sa, 05.05.	18:30		Friedenswallfahrt nach Altenhohenau
	19:00	A	Hl. Messe (musikalisch gestaltet vom Männergesangsverein)
So, 06.05.	19:00	B	Maiandacht
Mo, 07.05.			Die Sternwallfahrt nach Feldkirchen findet nicht statt wegen Renovierungsarbeiten in der Kirche in Feldkirchen!
	18:30		Bittgang nach Berg
Di, 08.05.	19:00	B	Bittamt in Berg
Mi, 09.05.	19:00	H	Bittamt
	8:45		Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
Do, 10.05.	19:00	A	Alpenländische Maiandacht
Fr, 11.05.	19:00		Flurprozession, anschl. Hl. Messe
Sa, 12.05.	14:00		Tauftermin
So, 13.05.	19:00	H	Maiandacht (Frauenbund)
Sa, 19.05.	19:00	A	Vigilmesse zu Pfingsten
So, 20.05.	8:45		Festgottesdienst (Pfingstsonntag)
Mo, 21.05.	8:45	A	Festgottesdienst (Pfingstmontag)
	8:45		Familiengottesdienst
So, 27.05.	10:00		Tauftermin
	19:00		Pfarrverbands-Maiandacht in Ramerberg



markus pietzykatis
maler- und lackierermeister
kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

hans-brunner-str. 15 • 83556 Griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10
Für Wasserburg und den Landkreis Rosenheim

☎ **0 80 71 / 5 26 44 40**

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach 0 80 39 / 13 45
Haag i. OB 0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg 0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg. 0 81 02 / 9 98 68 77
Aying 0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen 0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

	8:45		Festgottesdienst mit anschl. Fronleichnamsprozession
Do, 31.05.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, anschl. Nachtanbetung
Fr, 01.06.	8:00	A	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.
A= Altenhohenau; R= Rott; B = Berg; H = Holzhausen

Pfarrgemeinderat ist komplett

Bei der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Pfarrgemeinderates wurde die bisherige Vorsitzende Elisabeth Arnold in ihrem Amt bestätigt. Auch Johann Oberlinner wurde in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt, genauso wie Elisabeth von Köller als Schriftführerin. Als Delegierte für den Pfarrverbandsrat wurden Elisabeth Arnold, Roswitha Schuster und Johann Brindl berufen. Elisabeth Arnold und Katharina Obermayer werden die Pfarrei zukünftig im Dekanatsrat vertreten. Die gewählten Pfarrgemeinderatsmitglieder haben Thomas Fleidl als Vertreter der Katholischen Landjugend, Mesnerin Katharina Andraschko, sowie Annemarie Schuster und Agnes Huber in das Gremium hinzugewählt.



Pfarrvikar Herbert Weingärtner (li.) und Pfarrer Klaus Vogl (re.) mit dem neuen Pfarrgemeinderat (v.li.): Thomas Fleidl, Agnes Huber, Thomas Stephan, Katharina Obermayer, Eva Liedl, Johann Oberlinner, Johann Brindl, Roswitha Schuster, Annemarie Schuster, Elisabeth von Köller, Elisabeth Arnold. Nicht auf dem Foto: Katharina Andraschko. Text/ Foto: Alfons Albersinger

350. Seniorentag

Der damalige Griesstätter Pfarrer Pater Max Schmidt regte in einer der letzten Sitzungen des damaligen Pfarrgemeinderates im Jahr 1987 an, die Senioren der Pfarrei regelmäßig einmal im Monat zu einem gemütlichen Nachmittag einzuladen. Einige der Pfarrgemeinderatsmitglieder, unter ihnen Edeltraud Liedl und Katharina Andraschko, bereiteten den ersten Seniorennachmittag vor und luden dazu am 3. Februar 1988 in das Jugendheim in der Innstraße ein. Dank des guten Besuches durch die älteren Gemeindegewerinnen und -bürger fand das regelmäßige Treffen am ersten Donnerstag im Monat großen Anklang, so dass im Jahr 2013 kurz vor dem dreihundertsten Treffen der Platz im Jugendheim zu klein wurde und ein Umzug in den Mehrzweckraum der Volksschule an der Schmiedsteige notwendig wurde.

Zu Kaffee und Kuchen und Torten, zur kleinen Brotzeit und natürlich zur Unterhaltung trafen sich nun am 1. März wieder etwa dreißig Seniorinnen und Senioren zum 350. Se-



niorennachmittag (Foto). Manche von ihnen waren schon beim ersten Treffen im Februar 1988 dabei. Gerne wurden sie dabei von den fleißigen Helferinnen, die zum Jubiläum auch Kuchen und Torten mitbrachten, bedient.

Zu den Besuchern gesellten sich auch Pfarrvikar Herbert Weingärtner und Bürgermeister Robert Aßmus, der sich im Namen der Gemeinde bei den Helferinnen für ihren Einsatz für die älteren Mitbürger bedankte.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



DR. MED. DENT.
MARIA BETZL
ZAHNÄRZTIN

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt
www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de



Alpencafe
Cafe
Backshop • Imbiss

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
Mi 6:00-13:00 Uhr
Sa 6:30-12:00 Uhr
So 7:30-17:00 Uhr

Hausgemachte Kuchen und Torten
Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Ehrung von Pfarrgemeinderatsmitgliedern

Am 18. Februar wurden auch in den Pfarreien des Pfarrverbandes Rott, Griesstätt und Ramerberg die Pfarrgemeinderatswahlen durchgeführt. Dem Leiter des Pfarrverbandes Pfarrer Klaus Vogl war es ein persönliches Anliegen, zum Ende der bisherigen Pfarrgemeinderatsperiode allen bisherigen Mitgliedern der drei Gremien im Namen der Pfarrangehörigen ein herzliches "Vergelt's Gott" zu sagen für ihr Engagement, ihr Mitdenken, Mitreden, Mitorganisieren, Mitarbeiten, Mitfreuen, Mitärgern, Mitleiden, Mitglauben, Mitbeten und Mitfeiern. Die Kirche vor Ort wurde dadurch mitgestaltet und mitgeprägt, so der Geistliche beim Gottesdienst in der Rotter Pfarrkirche. Nur Miteinander können wir Kirche Jesu Christi sein, Menschen einander und Gott näher kommen, so Pfarrer Vogl, der sich mit einem Vergelt's Gott, einer Urkunde und einem Geschenk bei denen bedankte, die aus den Pfarrgemeinderäten der Pfarreien ausschieden. Gott möge auch die segnen, die sich in Zukunft einbringen werden für das kirchliche Leben, so Pfarrer Vogl weiter. Für ihre teilweise langjährige Mithilfe und Unterstützung bedankte sich Pfarrer Vogl mit anerkennenden Worten bei (v.l.n.r) Bettina Mayer und Eli-



sabeth Asböck aus der Pfarrei Ramerberg, bei Werner Egger, Bruno Berthel, Karin Kapser und Edith Zimpel aus der Pfarrei Rott, sowie Agnes Altermann, Barbara Weiderer und Rupert Kaiser, der insgesamt 40 Jahre dem Pfarrgemeinderat angehörte, aus der Pfarrei Griesstätt. Nicht auf dem Foto mit Diakon Simon Frank (li.) und Pfarrer Klaus Vogl (Mi.) sind die ehemaligen Pfarrgemeinderatsmitglieder Thomas Reininger und Markus Sixt aus Ramerberg, Franziska Heilmannseider und Roland Utzinger aus Rott und Thomas Fleidl aus Griesstätt. Text/Foto: Alfons Albersinger

Firmung im Pfarrverband

Ein großes Fest feierte der Pfarrverband Rott-Griesstätt-Ramerberg am 17. März in der Pfarrkirche Sankt Marinus und Anianus mit der Firmung von 64 Jugendlichen durch Erzabt Barnabas Bögle vom Kloster Ettal.

Der Benediktinerabt freute sich offensichtlich nach der Begrüßung durch Pfarrer Klaus Vogl darüber, "in einer der schönsten Kirchen Oberbayerns" im Auftrag von Kardinal Reinhard Marx, das Sakrament der Firmung spenden zu dürfen.

In zehn Gruppen hatten sich die jungen Leute auf dieses besondere Fest vorbereitet, mehrere soziale Aufgaben "ausprobiert" und einige Einkehrtage mitgemacht. Mit schwungvollen und nachdenklichen Liedern begleitete der speziell für dieses Fest zusammengestellte Projektchor aus den drei Pfarreien den Gottesdienst. In der Predigt machte der Abt sowohl den Firmlingen als auch den Eltern und Paten deutlich, dass die Kirche die jungen Menschen braucht, um Jesu Frohe Botschaft unter die heutigen Menschen zu bringen. In einfach nachzuvollziehenden Beispielen erläuterte er, wie man im Alltag den Auftrag Jesu verwirklichen kann. Nach dem speziellen Glaubensbekenntnis der Jugendlichen und einem intensiven ganz stillen Gebet in der voll besetzten Kirche spendete der Abt das Firmsakrament



(Foto), wobei er auch die Paten persönlich ansprach. Am Ende des Gottesdienstes waren die Teilnehmer froh, dass es "draußen" wenigstens nicht, wie von vielen befürchtet, schneite.

Text/ Foto: Agnes Ständer

SIP FLIESEN & MALER

Meisterbetrieb

Fachbetrieb der Bauinnung München

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15

83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

☎ 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

-Dachentwässerung
-Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
-Mauer- und Balkonabdeckung
-Blechdächer
-Verblechungen aller Art

Aus den Schulen

Flohmarkt des Grundschul-Fördervereins

Der Förderverein der Grundschule Griesstätt veranstaltete am Sonntag, 4.3.2018 bereits zum achten Mal den großen Hallenflohmarkt.



Erstaussteller wurden immer mehr zu Stammkunden. Über die vergangenen Jahre wuchs die Nachfrage nach einem Stellplatz immer mehr an. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, entschieden sich die Verantwortlichen des Fördervereins, auch die Räumlichkeiten der Schulaula zu nutzen. So konnten weitere 28 Aussteller aufgenommen werden. Insgesamt stieg die Zahl der Aussteller auf 100 an.

Am Samstagabend wurde schon die Möglichkeit wahrgenommen, die Verkaufsstände aufzubauen und die Waren für den nächsten Tag zu präsentieren. Am Sonntagmorgen, bei ersten frühlingshaften Temperaturen, fanden viele Schnäppchenjäger den Weg in die Griesstätter Schule. Angeboten wurde alles, was das Herz begehrt (Foto rechts oben). Im Außenbereich der Grundschule fanden sich auch spontan ein paar Verkäufer, die zwar dem sonnigen, aber dennoch frischem Wetter, trotzten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt; bei Kaffee und Kuchen,



Würstl und belegten Semmeln konnten sich die Besucher und Verkäufer stärken. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Kuchenspender und an alle, die zum Gelingen des Flohmarktes beigetragen haben! Das erwirtschaftete Geld kommt ausschließlich den Schülern der Grundschule Griesstätt zugute.

Auch im nächsten Jahr wird der Hallenflohmarkt wieder Anfang März stattfinden. Wir empfehlen den Griesstättern, sich frühzeitig bei Cindy Görgmayr (cindygoergmayr@gmail.com) anzumelden und sich den gewünschten Platz zu sichern.

Text: Regina Bayreuther; Foto: M. Wehner

Fahrschule Habenstein

Gewinne einen T-Führerschein bei der Verlosung auf Facebook bis zum 01.05.2018

...sofort mitspielen und gewinnen!

Like

JETZT FAN WERDEN AUF FACEBOOK!

www.fahrschule-habenstein.de

Fahrschule Habenstein GmbH Heubergstraße 1 83512 Wasserburg Tel. 08071/5656 info@fahrschule-habenstein.de

Jetzt anmelden für die Ferienbetreuung

Spiel und Spaß in der Ferienbetreuung!



Organisiert durch den Förderverein der Grundschule, unterstützt durch die Gemeinde Griesstätt.

für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren vom 30.07. – 10.08.2018

Kernzeit von 08:00 bis 13:00 Uhr

(optional buchbar ab 7:30 und/ oder bis 15:30 Uhr)

Erfahrene Erzieherinnen und Lehrerinnen betreuen mit Unterstützung von Praktikantinnen und Hilfskräften Ihre Kinder. Vielfältige Aktionen bereichern die Ferienbetreuung.

Kosten pro Kind/ Woche (Mo.-Fr., 08:00 bis 13:00 Uhr) 60,- EUR und 55,- EUR für Mitglieder im Förderverein der Grundschule, Geschwisterbonus ab dem 2. Kind 10% zzgl. Essen-/Getränkeld für die Nachmittagskinder 2,00 EUR/Tag

Detaillierte Informationen entnehmen Sie den Anmeldeunterlagen, welche Sie ab dem 03.04.2018 beim Klassenlehrer oder Erzieher sowie auf der Website der Gemeinde Griesstätt erhalten.

Anmeldeschluss ist der 4. Juni 2018!

Spendenkonto: Raiffeisenbank Griesstätt-Halting, IBAN: DE50 7016 9132 0000 0422 77 BIC: GENODEF1HFG Förderverein der Grundschule Griesstätt e.V., Stichwort „Ferienbetreuung 2018“

Jetzt Kürbisse pflanzen für's Kürbisfest

Am 19. Oktober 2018 findet das 8. Kürbisfest des Fördervereins der Grundschule Griesstätt statt. Hier kann man beim Kürbis-Wettbewerb wieder tolle Preise gewinnen. Der Förderverein möchte daran erinnern, die Kürbisse jetzt anzupflanzen, um an diesem Wettbewerb teilnehmen zu können.



Text: Red.

Die Ecke für die Jugend



Frühlingsgefühle sind erweckt, im Garten sprießt schon alles. In der Schule und im Kindergarten läuft nach den Ferien (hoffentlich) alles wieder in geregelten Bahnen. Für das Ferienprogramm in den Sommerferien beginnen schon die Vorbereitungen und so möchte ich nochmal alle an die Aktionen erinnern: Die Aktionszettel können von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen oder bei mir angefordert werden. Die Kinder freuen sich über jede Aktion! Jeder, der eine Idee hat, kann sich bei mir melden. Zum Beispiel ein Kochkurs für Kinder wäre mal wieder schön, oder, oder...

Ich bitte um baldmöglichste Abgabe der Aktionszettel, damit das Heft rechtzeitig fertiggestellt werden kann.

Vielen lieben Dank im voraus für Eure Bemühungen.



Foto: Europa-Park

Außerdem kann ab sofort auch der Anmeldezettel und der Infozettel für die **Fahrt in den Europapark Rust** gedownloadet werden bzw. liegen diese in den Griesstätter Geschäften und Banken aus. Die Fahrt findet vom **Freitag, den 17.08. auf Samstag, den 18.08.** statt. Wie immer dürfen Jugendliche ab 14 Jahre mit einer unterschriebenen Einverständniserklärung der Eltern alleine mitfahren.

Die verbindliche Anmeldung für Rust ist möglich per eMail (baumgartner-griesstaett@t-online.de), per Fax (08039/909939) oder durch Einwurf in den Briefkasten in der Schulstraße 28. Diese Kontaktdaten gelten auch für den Aktionszettel. So, nun genießt die Sonne, tankt genügend Vitamin D und startet gestärkt in die kommende Zeit. Macht' s gut und bleibt gesund! Eure Misch.

ZEILINGER'S

BÄCKEREI / CAFE

Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt

Lasst uns gemeinsam feiern

100 Jahre

Zeilinger

am Sonntag den 8. Juli

Ab Mai wieder Samstag Nachmittag geöffnet

Aus dem Kindergarten



Osterhase im Kindergarten

Kurz vor Ostern besuchten Helmut Feldhäuser und Resi Kaiser im Namen des Geflügelzuchtvereins Griesstätt die Kindergartenkinder. Sie brachten vom „Osterhasen“ für jedes Kind einen Schokoladenhasen und viele bunte Brotzeiteier mit. Die Kinder freuten sich darüber sehr und be-



dankten sich bei ihnen mit Osterliedern und einem kleinen Geschenk. Hoffentlich kommt der Osterhase auch nächstes Jahr wieder....

Text/ Foto: KiGa

Das neue Leitungsteam stellt sich vor

31 Jahre lang hat Anette Bühn mit viel Engagement, Liebe und Herzblut den Griesstätter Kindergarten geleitet und über die Jahre weiter entwickelt. Eine lange Zeit, in der viel passiert ist und zahlreiche Kinder, Eltern und Teammitglieder begrüßt, begleitet und verabschiedet wurden.

Nun legte Anette Bühn ihre Leitungstätigkeit ab und gab den Führungsstab in neue Hände. Karin Gilg (li.) und Christine Kaffl (re.) werden als neues Leitungsteam fungieren.



Karin Gilg ist 49 Jahre alt, verwitwet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Rosenheim. Sie arbeitet seit 20 Jahren im Kindergarten Griesstätt, übernahm 2011 die ständig stellvertretende Leitung und nun ab 1. April die Leitung.

Die ständig stellvertretende Leitung übernahm nun Christine Kaffl, 35 Jahre, verheiratet und wohnhaft in Eiselfing. Sie begann 2004 mit dem Berufspraktikum (letztes Ausbildungsjahr zur Erzieherin) ihre Laufbahn im Griesstätter Kindergarten.

Die beiden freuen sich auf die neue Aufgabe und wünschen sich eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien und der ganzen Gemeinde Griesstätt.

Text/ Foto: KiGa

Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

ELEKTRO Ametsbichler



- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Wechseln

Sie **jetzt** zu Ihrem

stadtwerke
wasserburg a. inn



regionalen **Stromanbieter**

Inn.Strom+	
Arbeitspreis brutto:	26,68 Cent / kWh
Grundpreis brutto:	108,00 Euro / Jahr

Inn.Strom+ natur *	S (bis 5.500 kWh/Jahr)	M (ab 5.501 kWh/Jahr)
Arbeitspreis brutto:	27,58 Cent / kWh	27,98 Cent / kWh
Grundpreis brutto:	72,00 Euro / Jahr	66,00 Euro / Jahr

* Unsere Ökostromzertifikate stammen zu 100% aus bayerischen Inn-Wasserkraftwerken!

Diese Angebote gelten für Kunden mit einem Jahresverbrauch bis 30.000 kWh, in ausgewählten Netzgebieten außerhalb des Stromnetzgebietes der Stadtwerke Wasserburg a. Inn. Alle genannten Preise sind Komplettpreise, alle Umlagen, Abgaben und Steuern sowie Netzentgelte sind bereits enthalten. Die Preise sind bis mindestens 31.12.2018 gültig.

Warum wechseln?

Wir garantieren Ihnen **faire Preise, persönliche Ansprechpartner** und **kompetente Beratung**.

Wechseln Sie jetzt!

Leisten Sie aktiv einen Beitrag zum Wohle Ihrer **Heimat** und werden Sie Stromkunde Ihres **regionalen Stromanbieters**.

Vor Ort stets gut versorgt!

Wir sind gerne für Sie da! Ihre
Stadtwerke Wasserburg a. Inn



Telefon: 0 80 71 / 90 88 – 0
info@stadtwerke-wasserburg.de

Bei Abschluss eines Stromlieferungsvertrages bis 31.07.2018 schenken wir Ihnen zwei Freikarten für das Badria.
Unser Tipp: Entdecken und genießen Sie die neue Wasserburger Saunawelt!

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes

Ihren ersten Tätigkeitsbericht legte Katharina Seidl als neue Ortsvorsitzende des Griesstätter VdK-Ortsverbandes bei der Jahreshauptversammlung am 2. März im Cafe Zeilinger vor. Beim Gedenken an die im abgelaufenen Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder, gedachte sie besonders Hermine Kaiser, die viele Jahre in der Vorstandschaft des Ortsverbandes mitarbeitete, und an Marianne Hamburger. Weiter ging die Ortsvorsitzende auf die durchgeführte Päckchenaktion ein, wobei etwa sechzig kranke, ältere, behinderte und pflegebedürftige Personen im Gemeindegebiet beachtet wurden. Die besuchten Leute haben sich alle sehr über das Geschenk gefreut. Mit viel Engagement, Fleiß und Liebe zur Sache, so Seidl, wurde von den Sammlerinnen und Sammlern die VdK-Sammlung „Helft Wunden heilen“ durchgeführt. Nur so konnte das sehr gute Ergebnis von über 2.500 Euro erreicht werden. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedankte sich Seidl bei allen Spendern und auch bei den Sammlerinnen und Sammlern, besonders bei den langjährigen Sammlern Paul Resmer, Fritz Richter und Alois Kolbeck. Einen gemeinsamen Ausflug mit dem Ortsverband Rott kündigte die Vorsitzende an. Als Ziel ist das Achenseegebiet vorgesehen. Auch lud sie zu den Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsfestes mit Bezirksmusikfest der Griesstätter Musikkapelle alle Mitglieder ein.

Ihren letzten Bericht als Kassenführerin des Ortsverbandes gab Gudrun Huber-Kaiser ab, wobei sie über die Einnahmen und Ausgaben Rechenschaft ablegte. Dazu und zum derzeitigen Kassenstand von etwas über 3.000 Euro gab es von den Versammlungsteilnehmern keine Einwendungen. Aus beruflichen Gründen gab Gudrun Huber-Kaiser ihre Ämter als Kassenführerin und Schriftführerin ab. Zu

ihrer Nachfolgerin als Kassenführerin wurde bei der von Kreisgeschäftsführer Dieter Störmann geleiteten Nachwahl Janine Dangl gewählt. Die Tätigkeit als Schriftführerin übernimmt zukünftig die Vorsitzende.

Ausführlich berichtete der Kreisgeschäftsführer über die Arbeit des Kreisverbandes im letzten Jahr. So wurden über 4.000 Beratungen durchgeführt, 545 Anträge gestellt zu den Bestimmungen im Sozialgesetzbuch und über 200 Widersprüche und 72 Klagen zu diesem Bereich für Mitglieder eingereicht. Durch die Mitwirkung des VdK-Kreisverbandes wurden fast 300.000 Euro an Nachzahlungen durch Widersprüche und Klagen erreicht, wie Störmann betonte. Weiter ging er auf die Mitgliederentwicklung im Kreisverband ein. Wie er ausführte ist die Mitgliederzahl vom Januar 2017 von 7.764 auf 8.115 im Dezember 2017 gestiegen.

Weiter für eine soziale Gerechtigkeit kämpfen und eintreten will der VdK auch in Zukunft, so Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig zu Beginn ihrer Ausführungen. Ohne das Engagement und ohne Druck des VdK gäbe es kein zweites Mütterrentenjahr, keine Pflgereform, keine Rente ab 63 und auch keine höheren Erwerbsminderungsrenten, so Keuschnig. Die Forderung des VdK, die Altersarmut zu vermeiden, haben die Groko-Partner aufgegriffen und sie wollen das Rentenniveau bis 2025 stabilisieren und den Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung nicht über 20 Prozent steigen lassen, so die Kreisvorsitzende. Sie ging auch auf die Forderungen nach einer besseren Altersabsicherung von selbständig Tätigen, auf die Vereinbarung zur Mütterrente, auf das Thema Gesundheitspolitik und auf die Forderungen des VdK zur Pflege ein.

Für die Kreisvorsitzende und den Kreisgeschäftsführer war es eine Ehre, mit der Ortsvorsitzenden einige langjährige Mitglieder des Ortsverbandes auszuzeichnen: Dankurkunden gab es für Gerda Jungtäubl, Romana Opel und Johann Schex für ihre 10jährige Mitgliedschaft. Gudrun Huber-Kaiser (vorne) wurde gedankt für ihre Tätigkeit in der Vorstandschaft und für ihre 15jährige Mitgliedschaft. Eine



Urkunde erhielten auch Angelika und Georg Helmbrecht, die seit 20 Jahren zum VdK gehören. Seit 25 Jahren sind beim VdK Franz Meier (li.), Georg Weiderer, Josef Fleidl, Siegfried Kaiser, Maria Altermann (2.v.li.) und Anna Lochner Mitglied und erhielten ebenfalls Dankurkunden und

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG
- von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

Ehrendadeln überreicht. Stellvertretender Ortsverbandsvorsitzender Franz Meier würdigte zum Abschluss der gut besuchten Versammlung die Arbeit der Ortsvorsitzenden und sagte ihr im Namen der Mitglieder dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Text/Foto: Alfons Albersinger



Die neue Vorstandschaft mit Fritz Richter (li.), Franz Meier (2.v.li.), Paul Resmer, Katharina Seidl und Janine Dangl (sitzend) mit der Kreisvorsitzenden Marianne Keuschnig (3.v.li.) und dem Kreisgeschäftsführer Dieter Störmann (re.).

Musifest vom 1. bis 11. Juni in Griesstätt



Der Startschuss für das „Musifest“ in Griesstätt ist gefallen, jetzt geht's los! Der Festausschuss, der Grundstückseigentümer des Festplatzes, die Chefs der Bar und ein Vertreter der Brauerei Flötzinger trafen sich am 23. März beim Wirt in Kerschdorf zur Bierprobe. Alle Anwesenden wurden mit einheitlichen T-Shirts (Bierprobe



2018 - Ich war dabei) ausgestattet (Foto). Das hervorragende Märzenbier der Brauerei Flötzinger in Rosenheim wurde von allen Beteiligten für sehr süffig und gut bekömmlich befunden. Als zusätzliches Schmankerl wurden alle Gerichte vom Fest als Zwölf-Gänge-Menü von Wirtin Maria vom Gasthof Schmid in Kerschdorf als Miniportionen zubereitet. Auch dem Essen wurde einstimmig zugestimmt. Es war ein rundum gelungener Abend und eine Riesen Gaudi.

Das Fest kann kommen und alle Verantwortlichen sind voller Überzeugung, dass dieses Bezirksmusikfest dem letzten „Musifest 2008 Griesstätt“ in nichts nachstehen wird.

Programm der ersten beiden Tage: (Die restlichen Veranstaltungen werden im Gemeindeblatt 4-2018, das am Wochenende des 2.6. verteilt wird, bekanntgegeben. Oder www.musifest.de):

Freitag, 1.6.2018 - 19:00 Uhr: **Bieranstich und Tag der Betriebe und Vereine.** Bayrische Küche und Süffiges vom Fass. Um Tischreservierung über ☎ 0174/ 3323550 oder eMail simon.zosseder@zosseder.de wird gebeten.

Samstag, 2.6.2018 - **Rock im Ocker.** Einlass ab 18:30 Uhr. 20-22 Uhr Rock Wave. Ab 22.30 Uhr AC/DC-Rock-Show by AC/DX. Eintritt VVK 10 €, Abendkasse 12 €.

ACHTUNG!!! Die Karten für die Konzerte „AC/DC“ und „La Brass Banda“ neigen sich dem Ende zu, also schnell zu den bekannten Vorverkaufsstellen (Zeilingner Griesstätt und die Filialen der Metzgerei Gassner) und Karten kaufen!

Die Zufahrt zu den Parkplätzen erfolgt über die Innthalstraße. Der Parkplatz bzw. das Festzelt befindet sich zwischen der Berger- und der Innthalstraße.

AUFRUF:

Die Musikkapelle bittet um Kuchenspenden für das Fest, und zwar für den 1.6., 6.6., 10.6. und 11.6.2018. Bitte melden bei Monika Rott, ☎ 08038/9095281 (ab 17 Uhr) oder bei Katharina Burger, ☎ 0176/22768360 (ab 17 Uhr).

Text/ Foto: Simon Zosseder



Wir sind eins

Jetzt
NEU

Lose

Ab sofort hier erhältlich.



DHL


www.holzinnsel.com

Geöffnet

Täglich: 8:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Unser Service:

- Textil Reinigung
- Kodak Fotodruck

Am Leitenfeld 9 - 83556 Griesstätt - Tel.: +49(0) 8039 827 99 86

Neues von der Katholischen Landjugend

Ski-Ausflug

Am 10. März 2018 machte sich die Landjugend Griesstätt gemeinsam mit der KLJB Eiselfing auf zum Rodeln und Skifahren nach Söll. Schon am Vormittag ging es mit dem Strahlhuber-Bus in Richtung Berge. Mit Lust und Laune bretterten einige KLJB'ler die etwa 10 Kilometer lange Rodelbahn hinunter, die anderen machten sich die Freude beim Skifahren. Zusammen feierte die Landjugend Griesstätt und Eiselfing in einer Hütte im Tal den wunderbaren Tag, der sich leider viel zu schnell zu Ende neigte. Am Abend bei der Heimkehr wurde der Ski- und Rodeltag beim Jagerwirt in Griesstätt beendet.



Osterkerzen basteln

Was wäre Ostern ohne Osterkerze? Deshalb ließen die Kerzenbastler der KLJB Griesstätt am Mittwoch, den 14. März 2018 ihrer Kreativität freien Lauf (Foto). Die Oster-



kerzen der Landjugend und der Landvolkbewegung wurden am Palmsonntag in der Griesstätter Kirche nach der Messe verkauft. Der Erlös wurde für einen guten Zweck spendet.

Jugendkreuzweg

Auch der katholische Glauben wird in unserer Landjugend groß geschrieben. Deshalb haben wir dieses Jahr wieder einen Jugendkreuzweg am 23. März in der Pfarrkirche veranstaltet. Mit einigen Mitgliedern der Landjugend und Jugendlichen aus unserer Gemeinde wurde der Leidensweg Jesu veranschaulicht. Mit passenden und zugleich modernen Bildern und alltäglichen Situationen konnten sich die Jugendlichen gut in die Vorosterzeit einstimmen. Hierbei geht auch ein großes Vergelt's Gott an Diakon Simon Frank,

der den Kreuzweg geleitet hat und an Irmi Obermayer für die musikalische Umrahmung.

Einladung zum Weinfest am 11. Mai 2018

Wie jedes Jahr lädt die Landjugend wieder alle Griesstätter Bürger und Vereine, sowie natürlich alle umliegenden Gemeinden zum bekannten Weinfest am 11. Mai 2018 in Edenberg ein. Mit einer bayerischen Brotzeit aus der Region und verschiedenen Weinsorten wird der kommende Sommer begrüßt. Für eine super Stimmung und die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „D'Erlbacher“. Für die Tanzbegeisterten gibt es eine Tanzfläche und damit niemand auf dem Trockenen sitzt, natürlich auch eine Weißbierbar. Also bringt's an gscheiden Durst mit! Am 11. Mai sad's olle dabei!?

Text/ Foto: Magdalena Obermayer /Katharina Obermayer

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Jagdvorsteher Christian Egger konnte zur Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft am 13. März 28 stimmberechtigte Jagdgenossen, Griesstätts 3. Bürgermeister Rudolf Liedl, die Obmänner des Bayerischen Bauernverbandes, der Waldbauernvereingung und des Maschinenrings, einige Gemeinderäte und die Jägerschaft begrüßen. Erstmals war auch ein Referent eingeladen. Mit Herrn Dominik Fehringer war der zuständige Wildlebensraumberater von Oberbayern da.

Schriftführer Johann Fleidl trug den Bericht der letzten Jahreshauptversammlung vor. Kassier Hans Inninger brachte anschließend den Kassenbericht vor. Kassenprüfer Georg Gartner hatte zusammen mit Josef Bürger die Kasse geprüft und sie für in Ordnung befunden. Georg Gartner schlug der Versammlung die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft vor und per Handzeichen wurden sie einstimmig entlastet.

Christian Egger informierte über die jagdliche Situation in den Revieren. Es gibt immer mehr Rehe. Die Abschüsse sind in 4 Revieren gut erfüllt (111-133%) worden. Nur im Revier II wurde der Abschuss nur zu 65% erfüllt. Für Revier II wies Egger hin, dass das anstehende Vegetationsgutachten mit Erfassen des Rehwildverbisses und der

- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzanstriche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Mobile Fahrzeugreinigung

Andreas Bodmayr



0176/80 88 74 53

fahrzeugreinigung.bodmayr@gmx.de

www.facebook.com/mobilefahrzeugreinigungbodmayr

Revierweisen Aussagen durch eine neutrale Person nicht schlecht sei. Im Revier V ist die Verjüngungssituation noch nicht zufriedenstellend und die Jäger sollen weiter daran arbeiten. Immer wieder sind Wildschweine unterwegs und richten Schäden auf landwirtschaftlichen Flächen an. Die Wildsau zu bejagen ist für die Jäger schwierig, weil sie unberechenbar ist.

Zu Revier V informierte der Jagdvorsteher Egger die Versammlung, dass Anton Strahlhuber den Vertag als verantwortlicher Jäger pünktlich gekündigt hat. Anton Strahlhuber stellte klar, dass sein Ausscheiden nur ein Zeitproblem sei. Der bisherige Mitgeher Willi Schuster aus Rosenheim wurde vorgeschlagen. Daraufhin stellte Willi Schuster sich und seine vier Mitgeher vor. Sein Ziel ist es, den Zustand im Revier V zur vollsten Zufriedenheit der Jagdgenossen wieder herzustellen und eine gute Zusammenarbeit mit allen sei ihm wichtig. Anton Strahlhuber bot Schuster an, weiterhin als Mitgeher dabei zu sein. Er bat die Jagdgenossen um Unterstützung. Die schriftliche Abstimmung entschied einstimmig für Willi Schuster als verantwortlicher Jäger im Revier V.

Zur Verwendung des Jagdpachtschillings wurden von der Vorstandschaft die Auszahlung von 2 Euro/ha vorgeschlagen. Dies wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Der Jagdpachtschilling wird ab 1. Mai in der Raiffeisenbank ausbezahlt. Franz Meier regte an, zukünftig einmal den Betrag nicht auszubezahlen und dafür Kies für Forstwege zur Verfügung zu stellen.

Jäger Michael Pledl vom Revier IV schilderte kurz die Situation mit den Biber. Wo die Biber Überhand nehmen, werden immer wieder Biber zum Fang und Abschuss von der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt genehmigt. Das Landratsamt hat aber nur wenige funktionstüchtige Fallen, so dass man lange darauf warten muss und sie vielleicht erst gegen Ende der bejagbaren Zeit zur Verfügung stehen. So wurde von der Vorstandschaft vorgeschlagen, eine geeignete und vom Landratsamt für gut befundene Biberfalle mit Fallenmelder zu kaufen. Der Kauf wurde einstimmig genehmigt.

Eine weitere Abstimmung fand zur Kostenübernahme von Saatgut und der Aussaat von Wildäcker und Blühstreifen durch die Jagdgenossenschaft statt. Mit einer Gegenstimme wurde für den Vorschlag gestimmt.

Um den Nutzen solcher Ansaaten ging es im Vortrag vom für Oberbayern zuständigen Wildlebensraumberater Dominik Fehringer vom Amt für Landwirtschaft in Pfaffenhofen. In seinen kurzweiligen Ausführungen brachte er der Versammlung die Bedeutung verschiedener Maßnahmen zum Schutz von Klima, Boden und Wasser sowie zum Erhalt der Artenvielfalt in der Kulturlandschaft näher. In Beispielen aus der Praxis zeigt er, was der einzelne Landwirt hierzu tun kann und sprach die Beratungsmöglichkeiten und die Förderfähigkeiten an.

Die Jagdgenossenschaft übernimmt die Kosten für die Ansaat und das Saatgut für geeignete Wildäckerflächen und Blühstreifen. Wer Interesse hat, meldet sich beim Jagdvor-

GROSSER NISSAN QASHQAI

ABVERKAUF DER VORGÄNGERMODELLE

NUR BEGRENZTE STÜCKZAHL!



Innovation that excites



VERFÜGBAR
AB MAI 2018

INKLUSIVE
NISSANConnect
Navigationssystem

VORGÄNGERMODELL

NISSAN QASHQAI ACENTA

1.2 DIG-T 85 kW (115 PS), Benzin
Silver, Erstzulassung 04/2017, ca. 30.000 km

- Navigationssystem, Rückfahrkamera, Bluetooth®
- Digitalradio/CD, 17" LM-Felgen, Fahrlichtautomatik
- Klimaautomatik, Multifunktionslenkrad
- Einparkhilfe v./h., Sitzheizung uvm.

LISTENPREIS: 26.490 €
ERSPARNIS: 8.500 €
ANGEBOTSPREIS: 17.990 €

Exklusive
Vorbestell-Aktion:
- 1.000 € Sofortrabatt
statt 17.990 € nur **16.990 €**

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,1, kombiniert 5,6; CO2-Emissionen: kombiniert 129 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.
Abb. zeigen Sonderausstattungen; Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand: 01.03.18; Gültig bis Widerruf

Huber Autohaus MKM Huber GmbH • Eiselfinger Straße 4
83512 Wasserburg • Tel.: 08071/91 97 0
info@zum-huber.de • www.zum-huber.de



Huber GebrauchtwagenPark GmbH • Alkorstraße 2
83512 Wasserburg • Tel.: 08071/92 26 29 0
info@zum-huber.de • www.zum-huber.de/gwp/

steher Christian Egger in Moosham unter 08039/902264.

Zum Schluss lud der Jagdvorsteher die Jagdgenossen zum öffentlichen Waldbegang ein und teilte mit, dass sich intensivierte Waldbesitzer, die bei der Aufnahme des Forstlichen Vegetationsgutachtens oder bei der Revierweisen Aussage dabei sein wollen, bei der Vorstandschaft melden sollen, da die Termine noch nicht feststehen. Text: Johann Fleidl

Griesstätter Theatergruppe spielte wieder

Die Mitglieder der Theatergruppe Griesstätt blicken mit Freude und Stolz auf das letzte Theaterstück „Der Mann aus dem Internet“ zurück.



Nach vielen Theaterproben, die manchmal sehr mühsam, aber immer sehr lustig waren, konnten die Spieler unter der Regie von Martina Bachleitner ihr Können auf der Eckerstodlbühne darbringen. Bei den fünf Aufführungen hatte das Publikum von Anfang an immer etwas zu lachen. Danke an alle Mitwirkenden auf, unter und hinter der Bühne! Vielen Dank auch an den Trachtenverein für's Kassieren und Bewirten. Und den Musikanten für die schöne Gestaltung der Pausen.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. In diesem Sinne sind auch für nächstes Jahr wieder gerne neue Theaterspieler herzlich willkommen. Text: Andrea Freiberger; Foto: Hilde Fuchs

Frühjahrsmarkt für gebrauchte Kinderartikel

Am 17. März konnte das Kleidermarkt-Team wieder einen erfolgreichen Kleidermarkt ausrichten. Der Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die Auf- und Abbauarbeiten sowie den Verkauf in der Zeit von Donnerstag bis Samstag so schnell und unkompliziert zu bewältigen.

Von 183 Verkäufern wurden wieder rund 6.600 Artikel (Foto) angeboten. Davon wurden diesmal 39% verkauft.



Wieder durften der Kindergarten und die Mittagsbetreuung zum Markt kommen und sich direkt vor Ort Spielwaren aussuchen, ebenso die Leitung der Eltern-Kind-Gruppe. Diese Artikel werden als Spende vom Kleidermarkt-Team zur Verfügung gestellt. Der Kuchenverkauf wurde wieder erfolgreich von den Landfrauen organisiert.

Über die weitere Verteilung der Spenden wird in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes informiert.

Falls jemand eine Idee hat, wo mit dem Erlös aus dem Kleidermarkt Gutes für Kinder in Griesstätt getan werden könnte, dann meldet Euch bitte unter der e-mail-Adresse: kleidermarkt-griesstaett@gmx.de.

Zur Info: Der nächste Kleidermarkt findet am 6. Oktober 2018 statt. Listen gibt es online ab 15.09.2018 unter bazaar.it.de. Text: Andraschko Ch./ Foto: Hannl

Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halting



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de



Immobilienvermittlung
Sachverständigenbüro
Gerhard Kaiser

Rosenheimerstr. 34 b
83556 Griesstätt
Telefon 08039 / 9217
Mobil 0160 / 94912887
E-Mail info@immokaiser.de
Web www.immokaiser.de



Neues vom Schützenverein



Jahreshauptversammlung

Einiges war los im abgelaufenen Vereinsjahr, so erster Schützenmeister Michael Albersinger in seinem Tätigkeitsbericht bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft am 25. Februar im Schützenstüberl im Gasthaus Jagerwirt. Vorher waren die Vereinsmitglieder zum Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, der von Pfarrer Klaus Vogl geleitet wurde, in die Pfarrkirche eingeladen. Besonders an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Hermine Kaiser und Balthasar Maier erinnerte der Schützenmeister zu Beginn seines Berichtes. Gut eingelebt haben sich die bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung neu in die Vorstandschaft Gewählten und arbeiten mit, als wären sie schon immer dabei. Drei Fünzig-Meter-Schießstände wurden in der Kleinkaliber-Schießanlage errichtet. Dazu wurde bei der Gemeinde ein Zuschuss beantragt. Dank sagte Albersinger dem Vereinsmitglied und Gemeinderat Martin Fleidl, der den Antrag im Gemeinderat eingebracht hat, sowie auch dem gesamten Gemeinderat und Bürgermeister Aßmus für die Übernahme der gesamten Kosten durch die Gemeinde. Die neuen Schießstände werden gut angenommen, Kapazitäten sind aber noch frei. Angeschafft wurden auch wieder Vereinsjacken, wozu die Schreinerei Baiertl die Kosten für das Bedrucken übernahm. Der Schützenmeister dankte dem Firmenchef dafür herzlich. Gut gelaufen ist das Kleinkaliber-Gauschießen, das im April 2017 auf der vereinseigenen Anlage durchgeführt wurde. Für das nächste Gauschießen wird eine neue Software notwendig, da es für das bisherige Programm keine Datenbank mehr gibt, kündigte der Schützenmeister an. Nominiert wurde die Schützengesellschaft von den Schonstetter und von den Reitmehringers Schützen zum Kaltwassergrillen. Am Neujahrstag trafen sich dazu einige Mitglieder zum Grillen auf dem Floß der Wasserwacht am Kettenhamer Weiher. Neu gestaltet wird derzeit die Internetseite des Vereins. Fertig wird sie voraussichtlich im Frühsommer und es wird darin auch einen Gau-Kalender geben, mit dem sich jedes Mitglied verknüpfen kann. Gut angekommen ist das Faschingschießen der Schützenjugend am Faschingsdienstag. Geschossen haben dabei die Jugendlichen mit einem Elternteil. So manche Mutter und Vater konnten dabei feststellen, dass es gar

nicht so leicht ist, das Schwarze zu treffen.

Schützenmeister Albersinger bedankte sich bei der Familie Bürger, dass sie ihre Halle für das letztjährige Gartenfest des Vereins zur Verfügung gestellt haben und jetzt schon zugesagt wurde, dort auch das heurige Fest am 29. Juli dort feiern zu können. Sein Dank galt auch allen Helferinnen und Helfern und allen Kuchenbäckerinnen. Gleichzeitig bat er um Mithilfe und Unterstützung beim nächsten Fest. In seinen Dank schloss er auch die Fahnenabordnung und Könige für das Mitgehen bei Festen und Veranstaltungen, die Mitglieder der Vorstandschaft und die Ehrenschützenmeister, die Mitgliedern bei hohen Geburtstagen im Namen des Vereins gratulieren.

Neben den regelmäßigen Schießabenden stehen auch in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen an, zu denen der Schützenmeister die Termine bekanntgab und dazu einlud. Neben verschiedenen Freundschaftsschießen, der Radwallfahrt nach Altötting, Veranstaltungen auf Gau-Ebene und weiteren sportlichen Wettbewerben lud Albersinger besonders auf das Musifest der Griesstätter Musikkapelle ein, wo die Schützen auch verschiedene Dienste übernehmen werden.

Eine Ehre war es für den Schützenmeister nach Beschluss der Vorstandschaft, vier langjährige Mitglieder, die sich durch verschiedene Tätigkeiten im Verein verdient gemacht haben, als Ehrenmitglieder zu ernennen. Wegen Krankheit konnten leider die neuen Ehrenmitglieder Konrad Bleicher, Ludwig Liedl und Richard Liedl die Ernennungsurkunden nicht persönlich übergeben werden. Überreicht konnte die



Hans Betzl GLASEREI

Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham
Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593
eMail: betzl@betzglas.de
www.betzglas.de
Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

Urkunde vom Schützenmeister (li.), seinem Stellvertreter Hans Huber (2.v.re.) und von Gauschützenmeister Erich Eisenberger (re.) an Stefan Huber (2.v.li.) werden.



Auf der Tagesordnung stand auch die Ehrung langjähriger Mitglieder. Nach seinem Grußwort nahm diese Gauschützenmeister Erich Eisenberger mit Schützenmeister Michael Albersinger vor. Mit der Ehrenurkunde und dem Ehrenzeichen des Bayerischen Sportschützenbundes wurden Lorenz Altermann, Josef Fleidl und Alois Zeilinger für ihre 60jährige Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Jakob Ametsbichler, Franz Maier und Rudolf Ziegler sen. erhielten eine Ehrenurkunde und das Ehrenzeichen für ihre 50-jährige Zugehörigkeit zum Verein. Ausgezeichnet und geehrt wurden auch Hans-Gerd Borrmann und Robert Mayer für ihre 40-jährige Vereinsangehörigkeit, sowie Rudolf Ziegler jun., Helmut Beinhofer, Andreas Andraschko und Matthias Albersinger, die seit 25 Jahren dem Verein die Treue halten.

Recht aktiv waren auch die Böllerschützen der Schützengesellschaft im abgelaufenen Vereinsjahr, wie aus dem Bericht von Schussmeister Ludwig Bürger hervorging. So wurde das Kleinkaliber-Gauschießen in Griesstätt mit einigen Böllerschüssen eröffnet und in Greimharting geschossen, als der Maibaum aufgestellt wurde. Dabei waren die Böllerschützen auch beim Festzug und beim Böllerschießen zur Eröffnung des Wasserburger Frühlingfestes. Am Fronleichnamstag wurde der Festtag um sechs Uhr in der Früh angeschossen, bei der Prozession geschossen und

dann trafen sich die Mitglieder am Abend zum Böllerfest. Gut vertreten waren die Böllerschützen auch beim Gau-Böller-Treffen in Thambach, bei der Eröffnung des Wasserburger Christkindlmarktes und beim Jahrestag der Haager Feuerschützen. Auch beim Christkindlanschießen in Wasserburg und auf dem Galgenberg waren die Böllerschützen zu hören. Bürger bedankte sich für die jeweils gute Teilnahme und Unterstützung und lud alle Böllerschützen zu den Terminen der Böllergruppe in diesem Jahr ein, wozu auch wieder die Eröffnung des Wasserburger Frühlingfestes und das Christkindl-Anschießen gehören.

Als Referent der Böllerschützen im Schützengau Wasserburg-Haag hatte Ludwig Bürger auch die ehrenvolle Aufgabe, verdiente Mitglieder der Griesstätter Böllerschützengruppe mit dem Böllerehrenzeichen des Schützengaus gemeinsam mit Gauschützenmeister Eisenberger auszuzeichnen. Eisenberger würdigte die Verdienste um das Bölleresen im Verein und auf Gauebene von Ludwig Bürger und überreichte ihm das Ehrenzeichen in Silber. Verdient gemacht um das Bölleresen, besonders im Verein, haben sich auch Josef Fleidl, Otto Baierl und Franz Maier; dafür wurden sie mit dem Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet.



Wegen ihrer Verdienste um das Bölleresen im Verein und auf Gauebene wurden Ludwig Bürger (2.v.li.), Franz Maier (Mi.) und Josef Fleidl (2.v.re.) besonders ausgezeichnet. Es gratulierten dazu Schützenmeister Michael Albersinger (li.) und Gauschützenmeister Erich Eisenberger (re.).

Gauschützenmeister Eisenberger ging in seinem Grußwort auch auf den guten Schießsport ein, der bei der Griesstätter Schützengesellschaft betrieben und gepflegt wird, und

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner
Telefon: 08075/1238



bedankte sich dafür bei den Verantwortlichen. Sportleiter Christian Liedl ging in seinem Bericht auf die verschiedenen Wettbewerbe und Meisterschaften ein und gratulierte zu Beginn den Schützenköniginnen und -königen, wie der Jugendkönigin Magdalena Hanslmeier, dem Luftgewehrkönig Andreas Römersberger, dem Luftpistolenkönig Dominik Liedl und dem Kleinkaliberkönig Georg Braun. Vereinsmeister konnten im letzten Schießjahr mit dem Luftgewehr Johanna Huber bei den Schülern, Ines Huber bei den Junioren, bei der Schützen-/Damenklasse Witali Kostezki, in der Altersklasse Andreas Römersberger, in der Freizeitklasse Ludwig Bürger, bei den Senioren A Richard Römersberger und bei den Senioren C Max Albersinger werden. Mit der Luftpistole sicherten sich den Vereinsmeistertitel bei den Schülern Claudia Harich, bei der Jugend Maximilian Fichter, bei den Junioren B Christian Fichter, bei den Junioren A Josef Wagner, in der Schützen-/Damenklasse Hans Huber und in der Altersklasse Martin Fleidl. Das Jahresbestenblattl wurde von Hans Huber mit der Luftpistole mit einem 4,5 Teiler erzielt, so der Sportleiter, der besonders den Jugendleitern eine gute Arbeit bescheinigte. Auch bei den Kleinkaliber-Schützen wurden die Vereinsmeister in allen Disziplinen ermittelt. Richard Römersberger errang den Titel bei den KK-Gewehr-Schützen, Reinhard Ziegler bei den KK-Sportpistolenschützen, Albert Spötzl mit der Freien Pistole und Robert Wallner mit der Großkaliber-Pistole. Weiter ging der Sportleiter auf die Beteiligung beim Rundenwettkampf ein. Je eine Luftgewehrmannschaft schießt dabei in der Gauliga, in der A-Klasse und in der C-Klasse. Mit zwei Mannschaften beteiligen sich die Luftpistolenschützen. Die Sportpistolensmannschaft vertritt den Verein derzeit in der Oberliga Ost, so der Sportleiter. Erfolgreich teilgenommen haben Vereinsmitglieder und -mannschaften bei der Gaumeisterschaft in den verschiedenen Disziplinen. So belegten 22 Schützen den ersten, 11 den zweiten und acht den dritten Platz. Die Mannschaften erreichten 10 erste, zwei zweite Ränge und einen dritten Rang. Erste Plätze konnten Albert Spötzl, Freie Pistole Seniorenklasse, und Witali Kostezki, KK 50 m Diopter, erzielen bei der Oberbayerischen Meisterschaft. Stolz war der Sportleiter auch auf Reinhard Ziegler, der Vizemeister in der Schützenklasse mit der mehrschüssigen Luftpistole wurde, den

vierten Platz mit der Zentralfeuerpistole in der Schützenklasse belegte und dritter mit der Olympischen Schnellfeuerpistole in der Schützenklasse wurde, sowie auch über die sehr guten Plätze von Peter Spötzl und Rudolf Ziegler in ihren Disziplinen. Unter den hervorragenden Plätzen der Mannschaften belegte die Mannschaft Schützenklasse Olympische Schnellfeuerpistole den ersten Platz. Dank seiner guten Ergebnisse durfte Albert Spötzl auch bei den Bayerischen Meisterschaften teilnehmen. Dabei belegte er den siebten Platz und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft, wo er mit 501 Ringen den 24. Platz belegte und somit die Schützengesellschaft Griesstätt hervorragend vertrat.

Text: Alfons Albersinger; Fotos: Richard Römersberger, Hans Römersberger

Freundschaftsschießen mit den Schonstetter Schützen

Die Schützengesellschaft Griesstätt hatte als Patenverein die Schonstetter Schützen zu einem Freundschaftsschießen eingeladen, das am 2. März beim Jagerwirt stattfand. Gewertet wurden die 20-Schuss-Serien der zehn besten Schützen jedes Vereins. Die Anzahl der Stehendauf liegend-Schützen war auf zwei pro Mannschaft begrenzt. Es kamen folgende Schützen in die Mannschaftswertung in der Reihenfolge der Ringzahlen:

Für Schonstett Voggenauer Martin, Bichler Sepp, Seitz Johannes, Frank Franziska, Böck Erich, Liegl Rupert, Murner Bianca, Stocker Josef, Voggenauer Thomas und Ettenhuber Christine.

Für Griesstätt Albersinger Richard, Albersinger Max, Kostezki Witali, Arnold Georg, Bastyans Alex, Liedl Christian, Liedl Rudi, Huber Hansi, Albersinger Michael und Fichter Christian.

Es siegte der Gastgeber Griesstätt mit 1867 : 1812 Ringen. Die Sachpreise wurden in der sogenannten Adlerserie vergeben, im Wechsel Blattl/Ringe. Der Schonstetter Martin Voggenauer schaffte das Superergebnis von 199 von 200 Ringen und Richard Albersinger aus Griesstätt schoss als hervorragendes Blattl einen 2,8-Teiler und außerdem 194 Ringe.

Schützenmeister Voggenauer lud die Griesstätter für das nächste Freundschaftsschießen in Schonstett für den März

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

**Riesiges Sortiment mit
mehr als 10.000 Artikeln**

NEU:

- Staudenhalter, Tomatenspiralen etc.
- Blumenerde Standardsorten
- Schöne Frühlings- und Sommerdeko
- Alles für Ihre Gartenparty

2020 ein und versprach, sich mit einem Sieg für die heurige Niederlage zu revanchieren.

Freundschaftsschießen in Pfaffing

Die Schützengesellschaft Griesstätt fuhr am 16. März als Patenverein zum Freundschaftsschießen nach Pfaffing, um sich mit der dortigen Zimmerstutzenschützengesellschaft zu messen. Leider traten nur 14 Griesstätter gegen 28 Pfaffinger an, was natürlich die Gewinnchancen erheblich verringerte. Anscheinend dachten sich mehrere Schützen, dass es auf ihre Mitwirkung nicht ankäme.

Es wurde zwischen den beiden Schützenmeistern Michael Albersinger und Franz Burger vereinbart, dass 20 Schuss-Serien der besten zehn Schützen gewertet werden und die Anzahl der Stehend-aufgelegt-Schützen auf zwei pro Mannschaft beschränkt ist. Die Sachpreise wurden in der "Adlerserie", also abwechselnd Ringzahl-Tiefschuss vergeben.

In die Mannschaftswertung kamen für Pfaffing 1878 Ringe, davon 195 von Florian Schreyer, 192 von Daniel Kaspar, 190 von Anton Köstner, 189 von Angelika Hintermeier, 188 von Karoline Köstner, 187 von Josef Huber, 187 von Sebastian Wimmer, 184 von Lucia Wimmer, 184 von Thomas Demmel und 182 von Hans Schreyer.

Griesstätt erreichte 1853 Ringe, davon 193 von Max Albersinger, 192 von Witali Kostezki, 191 von Richard Römersberger, 191 von Christian Liedl, 190 von Georg Arnold, 189 von Alexander Bastyans, 187 von Hansi Huber, 182 von Michael Albersinger, 176 von Josef Arnold und 162 von Doris

Vucina.

Die besten zehn Schützen auf die Sachpreise waren:

1. Lucia Wimmer 6,5 Teiler, 184 Ringe;
2. Florian Schreyer 195 Ringe/94,9 Teiler;
3. Christian Liedl 11,8 Teiler/191 Ringe;
4. Max Albersinger 193 Ringe/22,6 Teiler;
5. Hans Römersberger 15,3 Teiler/190 Ringe;
6. Daniel Kaspar 192 Ringe/ 62,5 Teiler;
7. Richard Römersberger 17,3 Teiler/191 Ringe;
8. Witali Kostezki 192 Ringe/64,3 Teiler;
9. Richard Schelhorn 17,4 Teiler/166 Ringe;
10. Anton Köstner 190 Ringe/38,8 Teiler.

Das nächste Freundschaftsschießen findet 2019 in Griesstätt statt. Dann kann sich der Pfaffinger Schützenmeister Franz Burger als Griesstätter wieder die Anfahrt zum Schießstand sparen.

Ostereierschießen

Am 22.03.18 hielten die Böllerschützen ihr traditionelles Ostereierschießen auf dem KK-Stand ab. Wegen der Chancengleichheit und schnelleren Schussfolge wurde von allen Teilnehmern wieder das Unterhebelgewehr benutzt. Die Luftgewehr- bzw. Pistolenschützen hatten ihr eigenes Ostereierschießen am 23.03.18 beim Jagerwirt.

Erfolgreiche Rundenwettkampfmansschaften

Die Luftgewehrmannschaft schießt in der hohen Gauliga und belegte hier mit 15:5 Punkten und einem Ringdurchschnitt von 1507,9 den 2. Platz. Bester Schütze der Gauliga wurde der Griesstätter Witali Kostezki mit 388 Ringen.

Die Luftpistolenmannschaft schießt in der A-Klasse und

Verkaufen ist einfach.

Mit einem Partner, der einen schnell und sicher zum Erfolg führt.

Ihr Immobilienberater der Sparkasse Wasserburg...



- **kennt** die Marktverhältnisse genau und damit den aktuellen Verkaufswert Ihrer Immobilie,
- **hilft** Ihnen, alle für den Verkauf notwendigen Unterlagen zusammen zu stellen,
- **gestaltet** ein attraktives Exposé zur Präsentation Ihrer Immobilie,
- **sucht** aus dem großen Bestand an vorgemerkten Kunden, die für Sie richtigen Interessenten aus,
- **bewirbt** Ihre Immobilie in den Geschäftsstellen, in der Zeitung und im Internet,
- **führt** Ihnen nur ausgewählte und ernsthafte Interessenten zu,
- **übernimmt** die Besichtigungen für Sie,
- **berät** die Interessenten auf Wunsch in allen Finanzierungsfragen,
- **begleitet** Sie und den Käufer auf Wunsch zum Notartermin

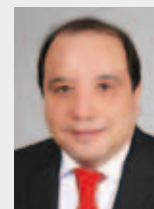
... und ist auch nach dem Vertragsabschluss für Sie da.

**Fragen Sie uns.
Wir beraten Sie gerne.**





Bernadette Stöttner
Immobilienberaterin

08071 / 101-341 
bernadette.stoettner@
sparkasse-wasserburg.de 



Thomas Schuster
Geschäftsstellenleiter in Griesstätt

08039 / 3704 
thomas.schuster@
sparkasse-wasserburg.de 

Immobiliencenter

Rosenheimer Straße 2,
83512 Wasserburg
Telefon: 08071/ 101-343 Fax: 08071/ 101-345
www.sparkasse-wasserburg.de



Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn


Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNG

in Vertretung der

erreichte hier den 1. Platz. In der Einzelwertung belegte Hansi Huber mit 376 Ringen den 2. Platz und Reinhard Ziegler mit 374 Ringen den 6. Platz.

Die Sportpistolenmannschaft (Kleinkaliber) kam in der Bezirksoberliga Ost auf den 4. Platz mit 10:10 Punkten. Den 2. Platz erreichte in der Einzelwertung Reinhard Ziegler mit 276 Ringen im Durchschnitt, den 7. holte sich Rudi Ziegler mit 274 und auf Platz 15 kam Johann Huber mit 270 Ringen.

Die Luftgewehrmannschaft Stehend-Aufgelegt startete in der höchsten der drei Gauleistungsklassen. Sie kam auf den 4. Platz.

Die Rundenwettkampfmansschaften sind das sportliche Aushängeschild des Vereins. Jetzt zum Saisonabschluss stellte sich heraus, dass das Ziel, vorne mitzumischen, wieder gut erreicht worden ist.

Storchaufstellen

Wegen eines freudigen Ereignisses - der Geburt der Tochter Elli - beteiligten sich mehrere Schützen (Foto) beim Storchaufstellen vor dem Anwesen unseres verdienten



Vereinskameraden Siegfried Maier und seiner Ehefrau Edith. Dass die Geburt der 3085 g schweren und 54 cm großen Tochter beim "Feldhuber-Siegi" gebührend gefeiert wurde, dürfte klar sein. Die Schützen hoffen, dass Elli dem Vorbild ihres Vaters folgt, der als Schütze seit vielen Jahren im Verein Aufgaben übernommen hat und hoffentlich noch lange nicht schlappmacht. Wenn es heutzutage schon schwierig ist, guten Schützennachwuchs zu bekommen, so bleibt die Hoffnung, wenigstens die eigenen Kinder der Vereinsmitglieder zu diesem Sport begeistern zu können.

Foto: Christian Liedl

Vereinsmeisterschaft mit Luftdruckwaffen

Am 6. April fand beim Jagerwirt die Vereinmeisterehrung der Luftgewehr- und Luftpistolenschützen statt. Um in die Wertung zu kommen, waren mindestens 10 Vereinesschießen erforderlich. Nachdem in den verschiedenen Wettkampfklassen die Teilnehmerzahlen und damit der Konkurrenzdruck völlig unterschiedlich waren, ist ein Vergleich der Leistungen schlecht möglich. Auch sind die Anzahl der Schüsse pro Wertung in den Klassen verschieden (20, 30 oder 40).

Luftgewehr Schützenklasse:

1. Witali Kostezki (386,9 Ringe Durchschnitt von 400 möglichen Ringen); 2. Georg Arnold (379,1); 3. Christian Liedl (378,6)

Luftgewehr Stehend-aufgelegt/Senioren:

1. Richard Albersinger (292,9 Ringe Durchschnitt von 300 möglichen Ringen); 2. Max Albersinger (289,7); 3. Richard Römersberger (288,9)

Luftgewehr Stehend /Senioren:

1. Andreas Römersberger (311,0 Ringe Durchschnitt von 400)

Luftpistole/Schützenklasse:

1. Hans Huber (371,7 Ringe Durchschnitt von 400); 2. Christian Fichter (333,6); 3. Dominik Liedl (313,9)

Luftpistole/Senioren:

Rudi Ziegler (351,0 Ringe von 400)

Freizeitklasse LP/LG:

1. Doris Vucina (169,1 Ringe Durchschnitt von 200); 2. Ludwig Bürger (155,3)

Luftgewehr/Schüler:

1. Benedikt Hofer (124,4 Ringe Durchschnitt von 200); 2. Felix Bühn (111,4); 3. Vanessa Vucina (106,8)

Jugend LG:

1. Leonhard Oppitz (286,1 Ringe Durchschnitt von 400)

Junioren LG:

1. Magdalena Hanslmeier (357,9 Ringe Durchschnitt von 400)

(Das Foto der Vereinsmeister folgt auf der nächsten Seite.)

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Valeri Filurski • Kolbing 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 0172/7472566

RS

KFZ-SLEIK

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt
Mobil: 0172 / 8496087

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351
info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de

AUTO FIT



Die Vereinsmeister im Luftgewehr- und Luftpistolschießen v.li. Schützenmeister Michael Albersinger, Hansi Huber, Doris Vucina, Magdalena Hanslmeier, Andi Römersberger, Benedikt Hofer, Rudi Ziegler sen., Witali Kostezki, Richard Albersinger, Sportleiter Christian Liedl.

Foto: Hans Römersberger

Das Jahresbestenblatt, einen hervorragenden 4,1-Teiler, schoss Magdalena Hanslmeier (re.) und wurde dafür mit einem Gutschein von Wirt Umile Rago (li.) belohnt. Auch die Vereinsmeister bekamen einen Geldpreis und das wertvolle Vereinsmeisterabzeichen.



Text/ Fotos: Hans Römersberger

Ankündigung - Fußball Gauditurnier



Der DJK SV Griesstätt lädt zum 1. Fußball Kleinfeld-Gauditurnier am Samstag, 23.06.2018 auf den Sportplätzen an der Schmidsteige 2 in Griesstätt ein (Ausweichtermin ist der 30.06.2018). Gespielt wird mit 5 Feldspielern + Torwart, wobei sich mindestens eine weibliche Person auf dem Rasen befinden muss. Die Anmeldegebühr beträgt 20 Euro. Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind reichlich vorhanden. Anmelden kann sich jede Gruppe/ Verein vorab mit einer E-Mail an turnier@djksv-griesstaett.net. Da die Anzahl an Mannschaften beschränkt ist, werden per

E-Mail angemeldete Mannschaften bevorzugt behandelt. Turnierbeginn bzw. Anmeldung vor Ort ist am Turniertag um 12:00 Uhr. Für die Verpflegung wird ganztägig durch Ausschank und Grillgut vom Rost gesorgt. Die Siegerehrung findet am gleichen Abend ab ca. 18 Uhr statt. Außerdem wird das Abendspiel der WM (Deutschland vs Schweden) auf Freiluft-Großbildleinwand übertragen. Über zahlreiche Teilnehmer, Gäste und Zuschauer freut sich der DJK SV Griesstätt.

Text: G. Hamberger

Jahreshauptversammlung des Sportvereins



Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Jürgen Gartner ging es nach dem Totengedenken schon zur Tagesordnung in der gut besuchten Jahreshauptversammlung des DJK SV Griesstätt am 24. März im Sportheim.

In seinem Rückblick ging Gartner auf die wesentlichen Arbeiten der Vorstandschaft und des Vereins seit der vergangenen Versammlung ein. Dies waren neben diversen Sitzungen im Verein, die Teilnahmen an Sitzungen im Ort und auf Verbandsebene. Gesellschaftliche Höhepunkte waren das Patenbitten des SV Schonstett, der Griabige Abend, das Schafkopfturnier und der Faschingsball. Neben der Umsetzung der Werbebanden beschäftigte man sich mit Einverständniserklärungen der Mitglieder für Bildrechte und weiteren Themen. Leider musste Gartner mitteilen, dass für die Gaststätte das Sky Abo ab September gekündigt ist und dass ein Großteil der Sanierungen am Sportheim nicht durchgeführt werden konnte. Lediglich die Schuhputzanlage und Personaltoilette wurden realisiert. Ärgerlich waren auch die Sachbeschädigungen am Stockschiitzenheim, bei denen im vergangenen Jahr Strafanzeige gestellt wurde. Teilgenommen hat man im letzten Jahr bei den Jubiläumsfeiern des SV Vogtareuth und der Wasserwacht Griesstätt. Hauptpunkt der Versammlung war die Vorschau auf das Jahr 2019, da drei verdiente Mitglieder aus der Vorstandschaft ausscheiden. Es wird eine der Hauptaufgaben der Vorstandschaft in diesem Jahr sein, Nachfolger zu finden, so Gartner. Alle Mitglieder sind hier aufgerufen, passende Kandidaten zu nennen. Um die Neustrukturierung erfolgreich zu gestalten, hat man von Verbandsseite kostenlose externe Hilfe zur Begleitung erhalten. In Ihrem Bericht ging Jugendleiterin Susanne Tiller im Besonderen auf den Tag der Jugend Mitte März in der Sporthalle ein. Hauptthema zusammen mit den Abteilungsjugendleitern waren die Aktualisierung der Führungszeugnisse sowie die anstehende Präventionsveranstaltung für Übungsleiter im Jugendbereich bezüglich Prävention sexualisierter Gewalt. Die kurzweiligen Berichte der Abteilungen, teilweise hinterlegt mit Bildern, zeigten ausführlich das sportliche Angebot der Abteilungen. Beginnend mit Gaby Brück für Tennis die vom vergangenen Sportjahr der Tennismannschaften berichtete, sowie vom Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche. In diesem Jahr sind im Besonderen ein Gauditurnier und ein Schnuppertag für alle erwachsenen Griesstätter geplant. Für die Abteilung Tischtennis teilte Abteilungsleiter Franz Eckl mit, dass 8 Mannschaften, 5

Antistaub Holzpellets
Das Original. Nur bei:
Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG
83564 Soyen · Tel. 08071/2235
www.maussen.de

Erwachsenen- und 3 Jugendmannschaften, am Spielbetrieb teilnahmen. Größter Erfolg war der Meistertitel der Herren 1 in der 2. Kreisliga Nord. Desweiteren wurden diverse Turniere mit Erfolg gespielt. Für dieses Jahr sind auch zwei Turniere in Griesstätt geplant. Höhepunkt ist sicherlich, dass zwei Mitglieder der Abteilung bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Las Vegas teilnehmen. Von einem tollen Winter der Skiabteilung konnte Abteilungsleiter Gerhard Kaiser berichten. Sie führten einen sehr gut besuchten Skikurs mit 85 Teilnehmern, davon 65 Kinder, durch. Weitere Tagesausflüge nach Zauchensee und ein Skiwochenende in Ratschings wurden unternommen. Der Skiservice im Dezember beim Glühkindmarkt der Fußballer wurde wieder gut von den Griesstättern angenommen. Fußball-Abteilungsleiter Christoph Bauer konnte nur gutes von den 12 Mannschaften, davon 9 Kinder- und Jugendmannschaften, berichten. Zwei weitere Jugendtrainer bestanden die C-Lizenztrainer-Ausbildung und stehen nun im gut ausgebildeten Trainerpool zur Verfügung. Auch das Fußballcamp letzten August war gut besucht und wird auch heuer wieder durchgeführt. In der Abteilung Gymnastik konnte deren Leiterin Sabine Kaiser von 8 verschiedenen Übungsstunden und Kursen berichten, die alle gut besucht waren. Highlight war die Teilnahme einer 11-köpfigen Jugendgruppe am Deutschen Turnfest in Berlin. An weiteren Turnfeste, unter anderem beim oberbayerischen Turnfest in Ingolstadt, nahm man mit Erfolg teil. Daneben standen auch Tagesausflüge kultureller Art und Bergwanderungen im vergangenen Jahr auf dem Programm. Die Abteilung Stockschützen berichtete von der Teilnahme an mehr als 25 Turnieren auswärts und einigen Turnieren auf den eigenen Stockbahnen. Hierzu wurde im vergangenen Jahr im Stockschützenheim die Toilettenanlage erweitert und in Kürze wird ein zusätzlicher Geräteschuppen aufgestellt. Im Tagesordnungspunkt Finanzen stellte Vorstandsmitglied und Kassier Karl Beinrucker in seiner Präsentation ausführlich die Finanzlage des Vereins dar. Die Haushaltsvorgaben konnten eingehalten werden, so dass auch durch die Kassenprüfung um Revisor Philip Brück keine Einwände bestanden und die Mitgliederversammlung die Vorstandschaft einstimmig entlasten konnte. Beinrucker zeigte in der Mitgliederstatistik auf, wie sich die 756 Mitglieder im Verein aufteilen. Im Anschluss stellte Vorstand Gartner den aktuellen Haushalt vor, der mit einem leichten Plus abschließen wird. Dieser wurde ebenso einstimmig

genehmigt. Im Anschluss wurde gemeinsam durch die Versammlung eine Ehrenordnung beschlossen, die neu in die Satzung mit aufgenommen wird. Besonders freute es die Vorstandschaft, dass mit Fritz Richter, Heinz Schmidhuber und Hans Sturainer drei weitere Mitglieder mit ihrer 50-jährigen Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt werden konnten.

Darüber hinaus wurden weitere Mitglieder für 20-, 30- und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Heinz Schmidhuber (Mi.) und Fritz Richter (Foto rechts) wurden von 1. Vorstand Jürgen Gartner (re.) und 3. Vorstand Stefan Burger (li.) für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Im Ausblick für 2018 stellte Gartner die Besetzung der Vorstandschaft zur Wahl 2019 als Kernpunkt heraus. Desweiteren sind die Änderung der Datenschutzverordnung, die Vereine nun auch belasten wird, die Implementierung einer gemeinsamen Datensicherung, sowie kleinere Instandsetzungen am Sportheim die Kernthemen der Vorstandschaft. Die abschließenden Worte der Versammlung gehörten obligatorisch dem geistlichen Beirat des Vereins Simon Frank, der dem Verein und den Übungsleitern eine gute Hand wünschte, um die Kinder und Jugendlichen vom Computer und Smartphone weg und zum Sport hin zu bringen. Text/Fotos: Jürgen Gartner

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

■ Kachelofen ■ Kaminofen

■ Heizung ■ Solar

■ Badsanierung ■ Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 - 83556 Griesstätt - Tel.: 0 80 39 - 15 66

Halbtagesfahrt des Sportvereins/Abt. Gymnastik

Der DJK SV Griesstätt, Abt. Gymnastik, bietet wieder eine Halbtagesfahrt an und zwar am Sonntag, den 6. Mai. Diesmal ist das Ziel Schloss Schleißheim mit Parkanlage und Lustschloss.



Die Führung übernimmt wie bisher in bewährter Weise Herr Gerhard Schulz. Auch für einen Besuch im dortigen Biergarten ist genügend Zeit.

Wer Interesse und Lust hat mitzufahren, sollte sich bald anmelden bei Irene Lindner unter ☎ 08039/1357.

Es ist jeder willkommen!

Text: I. Lindner; Foto: www.schloesser-schleissheim.de

Trainingslager Fußball Herren



Zum vierten Mal in Folge wurde in diesem Jahr ein Trainingslager in der Winterpause der Herrenfußballmannschaften abgehalten, wobei dieses das Erste außerhalb Italiens war. Am Donnerstag, den 08.03.2018, traten 18 aktive Fußballer und zwei Betreuer bereits um 6:00 Uhr morgens den Weg in das schöne Izola in Slowenien an. Um 13:00 Uhr fand schon das erste Training statt, an den folgenden beiden Tagen wurde jeweils um 9:00 Uhr und um 13:00 Uhr auf dem wunderbaren Kunstrasen im Stadion Izola trainiert. Die Unterkunft San Simon Resort mit Anbindung zum Meer lag nur wenige Minuten vom Kunstrasen entfernt. Verpflegt wurden die Spieler zu den drei Haupt-

mahlzeiten am offenen Buffet im hoteleigenen Restaurant, das quer durch die Bank sehr lobende Worte erhielt. Besonders Hartgesottene sprangen am Freitag trotz der Meerestemperatur von ca. 10°C zur körperlichen Ertüchtigung in die kühle Adria. Der danach folgende Saunabesuch war obligatorisch, um im atemberaubenden Wellnessbereich die Körpertemperatur wieder auf „Normalstand“ zu bringen. Am Sonntag, den 11.03., wurde nach einem ausgiebigen Frühstück die Rückreise angetreten.

Insgesamt war das Trainingslager ein voller Erfolg, sowohl für die Fähigkeiten am Ball, als auch das Zusammenspiel im Teamgefüge. Der soziale Höhepunkt war der Samstagabend, an dem geschlossen in der Hangar Bar Izola gefeiert wurde. Besonders gut passte dazu, dass Bernd Pledl (aktiver Spieler in der ersten und zweiten Mannschaft) an diesem Tag seinen 30. Geburtstag feiern konnte. Dazu noch einmal herzlichen Glückwunsch! Besonders erwähnenswert war auch – wie schon in den letzten Jahren – das disziplinierte Verhalten der Spieler an den Trainingstagen, sowohl auf dem Platz, als auch abseits davon.

Es bleibt nun zu hoffen, dass sich auch in der Heimat der Erfolg fortsetzt, so dass die Ziele für die Rückrunde erreicht werden können. Text: Hamberger, Fotos: Pledl/Hamberger



Die Teilnehmer der Herrenfußballmannschaften beim Trainingslager in Slowenien: (stehend v.li.) Michael Maier, Christian Borrmann, Benjamin Lemhöfer, Dominik Stiller, Alois Kaiser, Stefan Lenz, Josef Ott, Niklas Pauker, Benjamin Baumgartner, Gerhard Hamberger. Knieend v.li.: Benedikt Inninger, Maximilian Fußstetter, Daniel Rafschneider, Markus Duzcek, Matthias Enthofer, Bernd Pledl, Christian Bürger, Christoph Inninger, Martin Stadler. Liegend: Christopher Wimmer.

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



B Kanalservice
Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

Autoglas Maier GmbH

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

Spieltermine der A-Junioren, Herren I Kreisklasse und Herren II C-Klasse				
Spieldatum	Mannschaft	Heim-mannschaft	Gast-mannschaft	Spielstätte
Sa 21.04. 15:30	Herren II	Schonstett	Griesstätt	Schonstett
Sa 21.04. 16:00	Herren I	Grünthal II	Griesstätt	Unterreit
Mi 25.04. 18:30	A-Junioren	Amerang	SG GSE	Amerang
Fr 27.04. 19:00	A-Junioren	SG GSE	Trostberg Hlk	Griesstätt
So 29.04. 14:00	Herren I	Griesstätt	Rechtmehring	Griesstätt
So 29.04. 16:00	Herren II	Griesstätt	Rechtmehring	Griesstätt
Sa 05.05. 15:00	A-Junioren	Kraiburg/Taufk.	SG GSE	Kraiburg
So 06.05. 13:00	Herren II	Soyen	Griesstätt	Soyen
So 06.05. 14:00	Herren I	Ramerberg	Griesstätt	Ramerberg
Sa 12.05. 16:00	A-Junioren	Mettenheim	SG GSE	Mettenheim
So 13.05. 13:00	Herren II	Schechen	Griesstätt	Schechen
So 13.05. 15:00	Herren I	Schechen	Griesstätt	Schechen
Do 17.05. 19:30	A-Junioren	Perach/Winh.	SG GSE	Perach
Mo 21.05. 14:00	Herren I	Griesstätt	Vogtareuth	Griesstätt
Mo 21.05. 16:00	Herren II	Griesstätt	Vogtareuth	Griesstätt
Fr 25.05. 19:00	A-Junioren	SG GSE	Pleiskirchen	Griesstätt
Sa 26.05. 15:00	Herren I	Babensham	Griesstätt	Babensham
So 27.05. 13:00	Herren II	Genc. Wasserburg	Griesstätt	Osterwies

SG GSE = Spielgemeinschaft Griesstätt/ Schonstett/ Eiselfing

raum wurde umgebaut in ein "Herren-Domizil" (Pissoir) und eine Lagerhütte soll demnächst aufgebaut werden.

Im Anschluss hatte Karsten Zobel das Wort. Er bedankte sich bei all den fleißigen Helfern für den Bau der Herrentoilette, bei denjenigen, die bei der Hütte mithelfen werden, sowie denen, die die Bewirtung machen und eifrig beim Schießen anwesend sind, damit der Spielbetrieb aufrechterhalten werden und man gesellig montags und freitags trainieren konnte. Mehr Beteiligung an den Turnieren wäre wünschenswert, auch von den „jüngeren“ Mitgliedern. Auch die Ü50 nimmt in dieser Saison wieder an der Punkterunde des Altlandkreises Wasserburg teil (Bericht und Termine folgen). Eine Putzaktion wurde für den 24. März geplant; hierzu wurden alle zum Helfen eingeladen.

Jürgen Gartner, Vorsitzender des Hauptvereins, bedankte sich für die Einladung und die ehrenamtliche Arbeit, die hier im Verein geleistet wird. Bürgermeister und 2. Vorstand Robert Aßmus lobte Karsten Zobel, der, obwohl er nur wenig Freizeit hat, viel Zeit für die Stockschützen investiert.

Der letzte Punkt "Wünsche und Anregungen" wurde mit einer Diskussion beendet, wie man die Außenanlage verschönern könnte. Zu einem Ergebnis kam man nicht, also lasst euch überraschen, wie es dieses Jahr weitergeht.

Zum Schluss bedankte sich Karsten Zobel bei den Anwesenden und wünschte eine erfolgreiche, vom Wetter gnädig gestimmte Saison und beendete die Versammlung mit einem "Stock heil".

Ü-50 Altlandkreisliga

Unsere Ü-50 Herren nehmen dieses Jahr wieder an der Spielrunde des Wasserburger Altlandkreises teil. Insgesamt ist es die 11. Saison. Mit dabei sind Zellerreit, Albaching, Schonstett, Harpfig, Rott, Amerang, Babensham als Pokalverteidiger und neu dabei ist Gars, nachdem die Eiselfinger wegen Spielermangel zurückgezogen haben. Gespielt wird jeweils dienstags ab 19:30 Uhr. Rundenbeginn ist der 10. April. Das Abschlussturnier „Jeder gegen Jeden“ findet am 3. Juli in Albaching statt.

Hier der Terminplan der Griesstätter Stockschützen:

- 1) 10.4. Zellereith- Griesstätt
- 2) 17.4. Albaching- Griesstätt
- 3) 24.4. Spielfrei

Neues von den Stockschützen

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 2. März luden die Stockschützen ins Stockhäuschen ein. Der 1. Vorstand Karsten Zobel begrüßte die anwesenden Mitglieder und führte durch die Tagesordnungspunkte. Schriftführer Georg Hamberger berichtete kurz und knapp von der vergangenen Saison, wo man an einigen Turnieren und der Diözesanmeisterschaft Winter und Sommer teilnahm. Auf den heimischen Stockbahnen fand das Anfangsschießen (Duo-Schießen), das Freundschaftsturnier der Nachbarvereine und die Vereinsmeisterschaft statt; der Rest der geplanten Turniere musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Kassier Georg Neumeier fasste in seinem Bericht zusammen, dass vom neuen Abteilungsleiter ein wenig mehr Geld in die Hand genommen werden musste, da sich um und im Häusl längst anstehende Reparaturen und Neuanschaffungen bemerkbar machten. Ein Lager-

Ihre Kloster-Apotheke informiert: Unsere Hildegard von Bingen-Frühjahrskur

Nach dem Winter haben sich in unserem Körper durch die tägliche Stoffwechselarbeit Schlacken gebildet, die im Frühjahr unbedingt ausgeleitet werden müssen. So können, wie in der **Großen Hildegard Apotheke von Dr. med Hertzka u. Dr. Strehlow** beschrieben ist, verschiedene Stoffwechselleiden gelindert und vermieden werden. **Wermut wirkt krampflösend, durchblutungsfördernd, appetitanregend, zentral regulierend und stärkt das Immunsystem.** Die kurmäßige Einnahme von Wermutelixier hat eine derartige starke regenerations- und leistungssteigernde Wirkung auf den menschlichen Organismus, dass **Hildegard den Wermut den wichtigsten „Meister gegen alle Erschöpfungen“** genannt hat. Das Frühjahrs- oder auch Wermutelixier wird in unserer Apotheke frisch und in Handarbeit in gleichbleibender, hoher Qualität unter strengster Herstellungskontrolle zubereitet. **Für alle unsere Hildegard-Weine wird Bio-Wein verwendet.** Zu den Beschwerden zählen Magen-Darmprobleme mit und ohne Verdauungsschwäche, Regulierung der Gallen- und Magensäfte, sowie zur Rekonvaleszenz nach überstandenen Krankheiten. **Eine Frühjahrskur umfasst 8 Flaschen Elixier zu 500 ml. Davon trinkt man jeden 3. Tag ein Likörglas vor dem Frühstück. Eine Kur mit 8 Flaschen gibt es zum Sonderpreis von € 79,00, die Einzelflasche kostet € 10,95. Ihre Claudia Zangerl und das Team der Kloster-Apotheke.**



- 4) 8.5. Schonstett- Griesstätt
- 5) 15.5. Griesstätt- Harpfing
- 6) 29.5. Griesstätt- Rott
- 7) 5.6. Griesstätt- Gars
- 8) 12.6. Amerang- Griesstätt
- 9) 19.6. Griesstätt- Babensham

Über Zuschauer bei den Heimspielen würden sich die Stockschiützen sehr freuen.

Duo-Schießen

Bei herrlichem Wetter wurde am Ostermontag bei den Stockbahnen der Stockschiützen das 14. interne Duoschießen ausgetragen. Insgesamt waren 9 Mannschaften am Start und eine Mannschaft bestand aus 2 Spielern. Jede Mannschaft erhielt eine Spielerkarte, in der die Reihenfolge, Bahn und Beginner festgelegt waren. Nachdem Vorstand Karsten Zobel das Turnier eröffnet und die Spielerkarten ausgeteilt hatte, ging es los. Jeder gegen jeden! Am Ende hießen die Sieger Ferdl Kasper und Heinz Schmidhuber vor Charlie Wenzel/ Georg Neumeier gefolgt von Peter Bürger/ Gustl Prosek.

Text/ Foto: Katja Feldhäuser



Die Sieger des Duo-Schießens Ferdl Kasper (li.) und Heinz Schmidhuber (re.) mit Vorstand Karsten Zobel (Mi.).

Zwei Meister-Mannschaften im Tischtennis



Die Tischtennisabteilung des Sportvereins konnte in der gerade beendeten Saison eine zweifache Meisterschaft erringen! Die erste Mannschaft schaffte ihren 1. Platz in der 2. Kreisliga bereits vor einigen Wochen und nun konnte auch die 4. Mannschaft nachlegen - sie wurde am letzten Spieltag Meister in der 4. Kreisliga der 4-er Mannschaften.

Die Stammbesetzung der 1. Mannschaft (stehend v.li.): Martin Fuchs, Sergej Aselbor und Alexander Eckl. (knieend v.li.): Pedro Birk, Christian Wolf und Andi Eisgruber.

Unten: Die vierte Mannschaft besteht



aus (v.li.): Ingo Dengel, Annelie Dengel, Matthias Bichler und Matthias Voggenauer.

Herzliche Gratulation an alle Spielerinnen und Spieler, die dazu beigetragen haben.

Text/ Fotos: Franz Eckl



Der Friseur

KIRCHMAIER STR. 5
83556 GRIESSTÄTT
☎ 08039 - 8279755

Mo 9⁰⁰-12³⁰ Uhr
 Di-Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 Sa 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Andrea, Helga, Steffi,
 Corinna, Anna-Lena,
 Marel und Michaela
 freuen sich auf Ihren
 Besuch!



LEDERERZEILE 19
83512 WASSERBURG
☎ 08071 - 7289119

Di - Fr 10⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
 Sa 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

NEU:
 Gesichtsreinigung,
 -packung, -pflege,
 Maniküre

Neu im Team:
 Jasmin

KIRCHPLATZ 5
83253 RIMSTING
☎ 08051 - 1580

Di - Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 Sa 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

NEU! NEU! NEU! NEU! Fitness- und Ausdauertraining für sportbegeisterte junge Frauen und Männer



Die Abteilung Gymnastik/ Turnen des Sportvereins startet mit einem neuen Kurs **für 15- bis 25-Jährige:**

Inhalt: Kraft- und Koordinationstraining mit kleinen Geräten, sowie Ausdauerseinheiten

Alter: 15 bis 25 Jahre

Kurs: 10 Einheiten, donnerstags von 18:30- 19:15 Uhr

Beginn: Donnerstag, 03.05.2018

Ort: Schulturnhalle

Kosten: Vereinsmitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 30 €

Anmeldung und Infos bei Daniela Aßmus unter

☎ 0176/40031383.

Text: Daniela Aßmus

Trachtenverein



Probesitzen der Trachtler-

Große Verlosung beim Trachtlerdog am 3. Juni

Eine besondere Verlosung haben sich die Griesstätter Trachtler für ihren großen Familientag am 3. Juni im Festzelt einfallen lassen. Sie schreinerten vier Bankgarnituren aus Esche mit je zwei Bänken und einem Tisch. Es werden jeweils zwei Garnituren am Nachmittag und zwei am Abend verlost. Nun trafen sich einige Aktive bereits am Palmsonntag zum gemütlichen Probesitzen (Foto).



Lose für die Bankverlosung gibt es entweder in Form eines Geschenkgutscheins im edlen Holzetui bei Anton Strahlhuber (☎ 0172/ 9598970) oder am Trachtlerdog im Zelt. Der Geschenkgutschein beinhaltet eine Brotzeitplatte, 1 Flasche Wein, 1 Flasche Wasser und 5 Losgutscheine. Der Gesamtwert des Gutscheins beträgt 50 € und ist für 25 € erhältlich.

Lebensfreude, Tradition, Brauchtum-
Buntes Programm beim Trachtlerdog

Am Trachtlerdog ist ab 11:00 Uhr bewirteter Mittagstisch mit Bierzeltbetrieb, Kaffee & Kuchen. Während sich die Kinder im großen Kinderprogramm unterhalten, können die Eltern im Trachten- und Handwerkermarkt nach „anscheena Gwand“ samt Zubehör, nach Geschenken oder Dekorativem fürs eigene Haus umsehen.



Das Hauptprogramm bildet ein Jugendgruppen- und Goßlschnoizertreffen. Mehrere Kinder- und Jugendgruppen werden mit ihren Tänzen, Plattlern und Darbietungen erfreuen. Auch einige Goßlschnoizergruppen haben ihr Kommen zugesagt und lassen sich hören. Mit der Innleit'n Musi wird eine hervorragende Tanzmusi den Tag musikalisch umrahmen.

Ab 19:00 Uhr findet dann ein griabiger Aufnocht statt. Hier wird die bestehende Speisekarte um ein Rehragoutessen ergänzt. Zu den Klängen der Hallgrafen Musikanten besteht dann auch die Möglichkeit zu tanzen. Beim Barbetrieb kann man dann den Abend ausklingen lassen.

Ein weiterer Höhepunkt ist zweifelsfrei auch die große Bankverlosung, die einmal am Nachmittag und einmal am Abend stattfindet.

Mit diesem Trachtlerdog wollen die Trachtler ausdrücken, was ihnen wichtig ist: Unsere schöne bairische Heimat mit ihrer Lebensfreude und ihren Traditionen, ihren guten Bräuchen und unserer Sprache. Plattln, Drahn, Tanzen, Singen, Musizieren und Goßlschnoizn gehören da dazu, und natürlich das Tragen der Tracht.

Partner bei der Organisation durch den Verein ist Regina Huber vom Hofladl Öttl in Berg.

Seit 1999 **Nachhilfe** Karin Reich 

- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfelehrer
- Flexible Laufzeiten
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 0 80 71/66 19
Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

HOCHBAU  **TIEFBAU**

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Griabig und schmissig getanzt beim Ostertanz

Auch in diesem Jahr konnte Vorstand Franz Schuster wieder viele Tanzbegeisterte zum traditionellen Ostertanz im voll besetzten Jagerwirtsaal begrüßen. Den weitesten Weg zum Tanz hatten die Tanzfreunde, die aus Augsburg nach



Griesstätt gekommen waren. Die „Duanixmusi“ eröffnete mit schmissigen Stücken den Tanz. Ihre Freunde von der „Berghamer Tanzmusi“ spielten den zweiten und vierten Block. Bei Walzer, Polka, Boarischer, vielen feschen Dirndl und schneidigen Buam war es wieder ein sehr gelungenes Tanzfest. Auch auf die Bedienungen des italienischen Wirts sprang der Funke über. Sie zeigten ihre Freude an der Musik und tanzten neben der Schänke, als sie auf die Getränke warteten. Mit Matthias Ernst genoss auch ein junger Gstanzlsänger die österlichen Tanzfreuden. Mit seinen Witzen sorgte er für den „Lacher“ zwischendurch. Die Aktiven des Griesstätter Trachtenvereins waren auch in diesem Jahr wieder fleißig und bastelten die Eintrittszeichen. Dieses Mal war es ein Gutschein für die große Bankverlosung am 3. Juni, beim Trachtlerdog, dem großen Familienfest des Vereins im Griesstätter Festzelt. Dem Gutschein wurde der Informationsflyer angefügt und mit einer netten Verzierung versehen. So entstand auch in diesem Jahr wieder ein Eintrittszeichen, das bei den Musik- und Tanzfreunden sehr guten Anklang fand. Im Anschluss ging es zum Kaffeetrinken ins Griesstätter Jugendheim. Bei Musik und Gesang klang der Tanz feierlich und gemütlich in den Morgenstunden aus. Text: Josef Furtner; Foto: Elisabeth Schuster

Neuer Vorstand im SPD Ortsverband

Am Donnerstag, den 1. März trafen sich die Mitglieder des SPD-Ortsverbandes zur Mitgliederversammlung beim Jagerwirt.

Robert Aßmus gab hier bekannt, dass er sein Amt als Vorstand künftig nicht mehr ausführen und zurücktreten möchte.

Der bisherige 2. Vorstand Christian Wolf (re.) wurde einstimmig zum neuen 1. Vorstand und Franz Eckl (li.) als sein



Vertreter bzw. neuer 2. Vorstand gewählt. Robert Aßmus bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Christian und Franz alles Gute für ihre neuen Ämter.

Bei der restlichen Vorstandschaft änderte sich nichts: Kassier bleibt Norbert Hanke, Schriftführerin Daniela Aßmus und Delegierte sind Heinz Habl und Andreas Wegner.

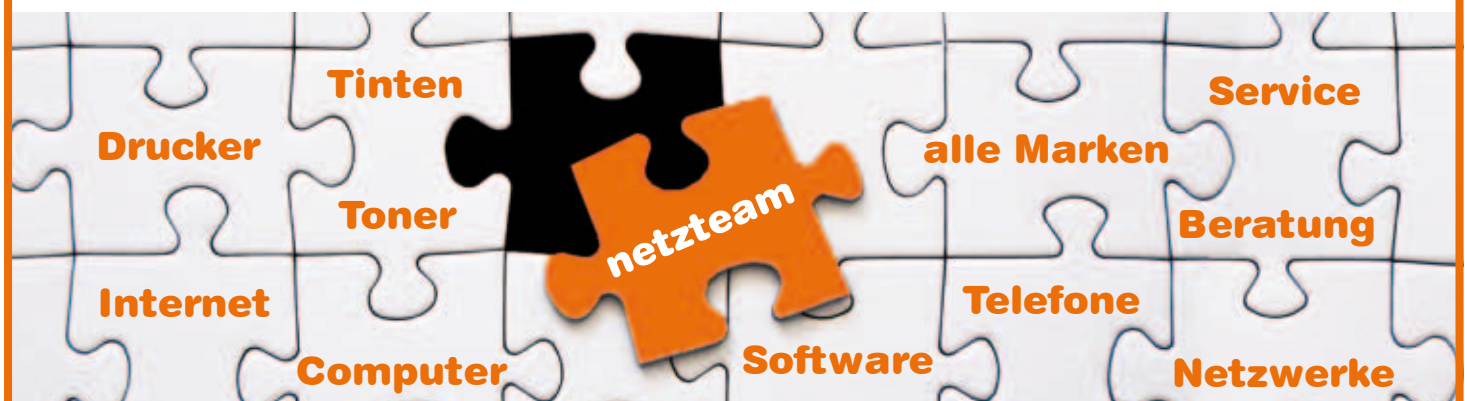
Weiterhin wurde über die aktuelle politische Lage auf Bundesebene und die GroKo diskutiert. Ebenso wird angestrebt, wieder eine Veranstaltung mit Diskussionsrunde für interessierte Bürger zu organisieren.

Text: Daniela Aßmus; Foto: Fuchs

netzteam Systemhaus GmbH
Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039-909930 • info@netzteam.com • www.netzteam.com

netzteam



Lieder, Sketche und Einakter in der Mehrzweckhalle

"40 Jahre Aschauer Meistersinger" - Unter diesem Motto lud der Männergesangverein Griesstätt zu einem Konzert am Samstag, den 14. April in der Mehrzweckhalle in Griesstätt ein. Bereits elf Mal waren die Meistersinger, ein gemischter Chor aus Aschau am Inn in Griesstätt beim Chöretreffen. Daraus entstand eine freundschaftliche Verbindung zwischen beiden Chören, die auch der Anlass für diesen Auftritt war.

"Gruaß Gott beinand", "Griesstätt Lied", "Die Getränke sind frei" und "Oh heil'ge Sankt Cilli" mit diesen humorvollen Liedern eröffneten die Griesstätter Sänger das Konzert (Foto). Der Text des "Griesstätt Lied" stammt von Franz



Meier; die Melodie und der 4-stimmige Satz wurden vom Chorleiter Franz Burger geschrieben.

Mit lustigen Sketchen, zahlreichen Liedern und einem Einakter gestalteten schließlich die Aschauer Meistersinger den Konzertabend. Abwechslungsreich und sehr unter-

haltsam für die zahlreichen Zuhörer präsentieren sie einen eindrucksvollen Querschnitt ihrer 40-jährigen Aktivitäten. Gekonnt führte ihr Chormitglied Georg Lanzinger mit wahrheitsgetreuen Begebenheiten und lustigen Witzen durch das umfangreiche Programm. Obwohl es bereits auf 23.00 Uhr zuzug, bedankten sich die Meistersinger mit der Zugabe "Monte Christallo" für den starken Beifall beim aufmerksamen Publikum. Ihren Namen "Meistersinger aus Aschau" verdanken sie übrigens dem damaligen Aschauer Pfarrer, der sie bei ihrem ersten Auftritt in der Kirche vor 40 Jahren entsprechend angekündigt hatte.

Vorankündigung: Als Nächstes singt der Männergesangverein am Samstag, den 5. Mai die Burger Messe in der Kirche Altenhohenau.

Für den 13. Oktober ist wieder ein Herbstkonzert in der Mehrzweckhalle geplant. Das Thema wird "Rund um die Jagd" sein, begleitet von Waldhornbläsern und den Griesstätter Sängerinnen.

Zu beiden Veranstaltungen lädt der Männergesangverein herzlich ein und würde sich über einen zahlreichen Besuch sehr freuen.

Text/Foto W. Breu

Kochen, Backen und Genießen

Rumtörtchen

6 Eier mit 300 g Zucker, 1 P. Vanillinzucker und 4 EL heißem Wasser schaumig rühren. 300 g Mehl sieben und nach und nach vorsichtig unterheben. Bei Mittelhitze auf einem Backblech mit Backpapier goldgelb backen, abkühlen las-

Die Gesundheitstipps aus dem CENTRUM FÜR ALTERNATIVE MEDIZIN Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach

Anzeige

Schulter-OP mit Ausschälen?... Nein Danke!

Das Impingementsyndrom an der Schulter, Ursache, Beschwerden und alternativ-therapeutische Alternativen von Lion Märten

Das „Impingement-Syndrom“ bedeutet eine Engstelle zwischen Schulterdach (ein Teil des Schulterblattes) und dem Oberarmkopf. Dazwischen liegt ein Schleimbeutel und Sehnen der Rotatorenmanschette (dies sind die Muskeln, die den Oberarmkopf an der Schulter fixieren).

Dieses „Schulter-Engpass-Syndrom“ tritt häufig ab dem 50. Lebensjahr auf.

Die Betroffenen leiden unter bewegungsunabhängigen Schmerzen - man kann nachts nicht auf der Schulter seitlich liegen. Nicht selten kommt es dabei zu Nervenkompression und „Ameisenlaufen“ in dem betroffenen Arm.

Ursachen für das Impingementsyndrom gibt es viele:

Die „üblichen Verdächtigen“ sind chronische Überbelastungen im Sport und Beruf. Degenerative Veränderungen wie Arthrose im Schultergelenk, Narbenbildung nach Operationen, neue Kno-

chenbildung am Schulterdach, falsch verheilte Brüche des Oberarmkopfes kommen hinzu.

Vor allem aber wird ein Hochstand des Oberarmkopfes durch Verspannung und Fehllhaltung verantwortlich gemacht, denn überwiegend ist die Muskulatur, die den Arm seitlich anhebt der Übeltäter – vor allem die Supraspinatussehne (die Sehne des sog. Supraspinatus-Muskels). Diese Sehne reagiert auf Druck in der Engstelle mit Schwellung und Entzündung. Die schulmedizinisch-chirurgische Lösung dazu ist ein **Auffräsen** („Ausschälen“) der Engstelle.

Die Ursache, nämlich den durch Muskelspannung hochgezogenen Oberarmkopf, wird damit nicht beseitigt.

Wie arbeiten die „Alternativen Therapeuten“?

Die Osteopathen oder Physiotherapeuten testen durch Druck auf den vorderen Gelenkspalt oder auf den Arm gegen Widerstand. Kommt es dabei zu einem stechenden Schmerz im Bereich der Supraspinatussehne, also der „Engstelle“ nennt man dieses Phänomen den „schmerzhaften Bogen“ (painful arc) und die Diagnose „Impingement“ steht im Raum.

Der Osteopath normalisiert die Struktur und das Gewebe rund um das Gelenk, um wieder ein Gleichgewicht der Gewebespannungen zu schaffen, damit der Entzündungsherd sich regenerieren kann.

Entzündungen und Verkalkungen der Sehne oder Schleimbeutel kann man alternativ zur Schmerzmitteltherapie mit Enzympräparaten und mit Blutegeln behandeln. Narben im Schulterbereich können unterspritzt werden, um das Unterhautgewebe durchlässiger zu machen.

„Operieren soll man, wenn man muss, nicht wenn man kann. Operation ist das letzte Mittel, nicht das Mittel der Wahl“
Dr. Sauerbruch (Vater der modernen Chirurgie)

Unterstützend kann der Betroffene selbst einige effektive Übungen zurück zur aufrechten Haltung und das „Öffnen“ der Schultern beitragen. Ziel der Behandlung sollte immer die Schmerzfreiheit und der Rückgewinn der Bewegungsfreiheit sein bevor man sich „Ausschälen“ lässt....



Bernhard Nacheiner
Heilpraktiker, Osteopathie, Klassische, Homöopathie, Klassische Naturheilverfahren, Ästhetische Medizin



Lena Dankel
Heilpraktikerin, Ergotherapie, Osteopathie, Ernährungstherapie



Matthias Steinberg
Physiotherapeut, Osteopathie



Lion Märten
Staatlich geprüfter Masssieur, Sportphysiotherapie, Osteopathie



sen und zugedeckt 1 Tag ruhen lassen.

Am nächsten Tag kleine Kreise ausstechen. Die Verschnitte in eine Schüssel geben.

125 g Butter schaumig rühren, **1 EL Zucker**, **1 P. Vanilinzucker** und **1 Ei untermischen**. Ca. **1/2 Tasse Rum** zum restlichen Bisquit geben, vermischen und mit der Creme verrühren. **1 Becher Sahne** steif schlagen und soviel davon unter die Buttercreme rühren, dass die Masse streichfähig ist. Törtchen einmal durchschneiden und mit der Masse füllen. Den Rand ebenfalls mit der Masse bestreichen und in **gemahlene Mandeln** wälzen. **Schokolade** schmelzen und den Deckel der Törtchen damit bestreichen.

Vielen Dank an Martina Paul für das (von den Turn-Mädels des Sportvereins bereits für sehr gut befundene) Rezept.

Aus dem Geschäftsleben

Brautmoden-Second-Hand in Kolbing eröffnet

Am 14. April hat in Kolbing ein Brautmoden-Second-Hand eröffnet. Inhaberin Monika Manke hat bei ihrer eigenen Hochzeit im vergangenen Jahr festgestellt, dass dies im Umkreis von 40 km nirgends angeboten wird und daraufhin den Schritt gewagt und einen eigenen Second-Hand für Brautmoden eröffnet. Viel zu schade findet sie die schönen Brautkleider, die oft nur im Kleiderschrank landen. Einen zweiten Auftritt, so Frau Manke, hätten die Kleider allemal verdient und deshalb hat sie ihre Firma "Second Performance" genannt. Aufgrund ihrer Ausbildungen als Näherin und Friseurin, sowie Erfahrungen in der Floristik bringt sie alle Fähigkeiten mit, die sie für eine kompetente Beratung braucht.

Text: Hilde Fuchs

Second Hand für Brautmode

ab 14. April 2018 in Griesstätt



Kleiderverkauf und -annahme
nur mit Terminabsprache.

www.secondperformance.de

Monika Manke
Kolbing 35, 83556 Griesstätt
Mobil: 0172 / 762 97 10



Gesundheitszentrum Griesstätt eröffnet

Im "Gesundheitszentrum Griesstätt" in der Alpenstraße 25 (Foto unten) wurde mittlerweile der Betrieb aufgenommen.

Der Zugang zum gesamten Gesundheitszentrum ist barrierefrei (Aufzug) und es stehen insgesamt 45 Parkplätze zur Verfügung.

Herr Hsieh startete am 3. April mit seiner neu eingerichteten Arztpraxis mit modernen und neuen medizinischen Ausstattungen.



Chia-Shun Hsieh (re.) und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch im neuen Gesundheitszentrum in der Alpenstraße 25.

Am gleichen Tag öffnete Herr Heider, Inhaber der Apotheke am Bürgerfeld in Wasserburg am Inn, in seiner neuen "Alpen Apotheke" die Pforten. Er und seine Filialleiterin Alice Spiegel freuen sich über die hellen und großzügigen Räume. Das Team steht Ihnen gerne montags bis freitags für alle Fragen zur Gesundheit zur Verfügung.

Der ambulante Pflegedienst von Frau Hauf startet Anfang Mai 2018. Frau Hauf betreibt bereits seit 14 Jahren einen ambulanten Pflegedienst in Wasserburg und in Steinhöring. Frau Hauf ist ausgebildete Altenpflegerin und auch bei ihrem Personal achtet Frau Hauf darauf, dass ihre Mitarbeiter gut ausgebildet sind. Sie pflegen, betreuen und versorgen hilfe- und unterstützungsbedürftige Personen nach ihrem individuellen Bedarf in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung, an allen Tagen der Woche.

Durch das von Herrn Hsieh verwirklichte Großprojekt wird nicht nur die Lücke einer bisher fehlenden Apotheke bzw. eines ambulanten Pflegedienstes geschlossen, sondern es sichert auch eine langfristige ärztliche Versorgung im Dorf. Räume für einen Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Heilpraktiker, ein Sanitätshaus oder sonstige Büros bzw. Gewerbe sind noch vorhanden und sollen noch vermietet werden.



TAG DER OFFENEN TÜR AM 5. MAI 2018

Am 5. Mai 2018 findet von 10:00 bis 16:00 Uhr ein Tag der offenen Tür für die bereits bestehenden Betriebe statt.

Jeder ist hierzu herzlich eingeladen!

Für das Wohlsein und den Spass der Besucher wird gesorgt.

Text: H. Fuchs; Foto: Hsieh

Im Gesundheitszentrum Griesstätt in der Alpenstraße 25 finden Sie derzeit:

**Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin
sowie Homöopathie**



Chia-Shun Hsieh
Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstätt.de
Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458



**Ab sofort finden Sie uns im
„Gesundheitszentrum Griesstätt“
in der Alpenstraße 25**

Unsere modern ausgestattete Arztpraxis befindet sich im Erdgeschoss neben der Alpen-Apotheke und unter einem ambulanten Pflegedienst.

Barrierefreier Zugang im ganzen Haus und jede Menge Parkplätze direkt vor der Haustür!

Neue Sprechzeiten: Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di und Fr 15:00 - 18:00 Uhr
Do 16:00 - 20:00 Uhr
Terminsprechstunden: Mo bis Fr 08:00 - 09:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

**Räume für Psychotherapie, Physiotherapie,
Heilpraktiker, Sanitätshaus oder sonstige
Büros/Gewerbe sind noch frei!**



Pflegedienst Hauf



Ambulanter Pflegedienst - Svetlana Hauf
Alpenstr. 25 - 83556 Griesstätt
Tel: 08071-9037684 oder 0170/9610236
info@pflegedienst-hauf.de
www.pflegedienst-hauf.de

- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaftliche Grundversorgung
- Behandlungspflege
- Vertretungspflege
- Grundpflege
- Beratung SGB XI §37



Liebe Griesstätterinnen & Griesstätter,

am 3. April haben wir unsere Alpen Apotheke im Neubau des Gesundheitszentrums Griesstätt eröffnet.

Viele von Ihnen sind bereits Kunden in unserer Apotheke am Bürgerfeld in Wasserburg. Wir freuen uns, nun auch direkt vor Ort für Sie da zu sein.

Apothekerin Alice Spiegel sowie die drei Pharmazeutisch Technischen Assistentinnen Ines Konhäuser, Franziska Dangl und Veronika Kurzrock stehen Ihnen in Gesundheitsfragen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir sind für Ihre Gesundheit da!

Ihr Jörg Heider



**Neu seit
3. April 2018**

Alpenstraße 25 - 08039 909 63 70 - alpen-apo@web.de



Alice Spiegel
Apothekerin/ Filialeitung
Alpen Apotheke



Jörg Heider
Apotheker/ Eigentümer
Apotheke am Bürgerfeld
& Alpen Apotheke

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr
Mi 8:00-12:30 Uhr
Sa geschlossen

Notdienst
alle 9 Tage von 8:30-8:30 Uhr des Folgetages,
erstmals am 13.04.2018 (alle Termine siehe Aushang)

Termine und Veranstaltungen

- So, 22.04. Erstkommunion
-
- Di, 24.04. Nachmittagsfahrt mit Fa. Strahlhuber nach Geitau
-
- Do, 26.04. 20:00 Uhr** **Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes mit Gastredner MdL Klaus Stöttner beim Jagerwirt**
-
- So, 29.04. 4-Vereine-Preisplattln des Trachtenvereins im ab 10 Uhr Gasthaus Schmid in Kerschdorf
-
- Do, 03.05. 13:30 Uhr Seniorennachmittag in der Schulaula
-
- Do, 03.05. Annahme und Ausgabe im Kleiderkammerl von 15:30- 17:30 Uhr
-
- Fr, 04.05. 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins beim Jagerwirt
-
- Sa, 05.05. Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum Alpenstr. 25 (siehe auch Seite 36)**
-
- Sa, 05.05. Frühlingsevent bei Babsy Widauer/ Irma**
So, 06.05. Theresia. Sa von 9-18 Uhr, So von 11-17 Uhr

wohnen
schenken
dekoriere

IRMA THERESIA

...liebe Dein Zuhause!

Dr.-Mitterwieser-Str. 21
☎ 08039-907460



Einladung zum "Frühlingsevent"
Samstag 5. Mai von 9 - 18 Uhr
Sonntag 6. Mai von 11 - 17 Uhr
Schmuckworkshop mit GKdesign
"Arm- und Fußkettchen"
Blumen und Kräuter für den Garten
Muttertagsgeschenke
Kaffee, Kuchen & Maibowle

- Di, 08.05. Nachmittagsfahrt mit Fa. Strahlhuber zur Windbeutelgräfin nach Ruhpolding
-
- Do, 10.05. Radltour des Gartenbauvereins nach Söchtenau und zum Rinser See. Abfahrt um 10:30 Uhr an der Schule. Rückkehr ca. 16:30 Uhr. Entfällt bei schlechtem Wetter. Infos bei Rupert Altermann, ☎ 08039/408714
-
- Fr, 11.05. Schulpfandenlauf an der Grundschule (Ausweichtermin 18.05.)



Griesstätter
Weinfest
Edenberg,
11. Mai
Barbetrieb & Weißbierbar
ab 19.00 Uhr
Wein & bayr. Brotzeit
D' Fzlbacher
Veranstalter: KLJB Griesstätt

- Mi, 16.05. Gemeinderatssitzung
-
- Do, 17.05. Annahme und Ausgabe im Kleiderkammerl von 15:30- 17:30 Uhr
-
- Mo, 21.05. Radwallfahrt des Frauenbundes und der Schützen nach Altötting
-
- Mo, 27.05. Gauwallfahrt des Trachtenvereins nach Maria Eck
-
- Do, 31.05. 6:00 Uhr Fronleichnam- Böllerschießen am Galgenberg
-
- Fr, 01.06. 19:00 Uhr "35 Jahre Musikkapelle Griesstätt" Bieranstich und Tag der Betriebe und Vereine im Zelt an der Inthalstraße. Bayrische Küche und Süßiges vom Fass. Um Tischreservierung über ☎ 0174/3323550 oder über eMail simon.zosseder@zosseder.de wird gebeten (siehe auch Seite 19)

Rock im Ocker Vol. 2



ft. Griesstätter Blech

THE AC/DC
ROCK-SHOW
presented by AC/DC

Veranstalter:
Musikkapelle Griesstätt zum
35-jährigen Gründungsjubiläum

SAMSTAG 2.6. 2018 **Griesstätt Festzelt**
Innthalstraße, 83556 Griesstätt | Einlass ab 18.30 Uhr
20-22 Uhr: Rockwave | ab 22.30 Uhr: AC/DC Rock-Show
Eintritt 10 €, Abendkasse 12 €
Kartenvorverkauf: Bäckerei Zeilinger, Rosenheimer Str. 2,
83556 Griesstätt, Tel. 08039 3783 und
viele weitere Vorverkaufsstellen unter **musifest.de**

Griesstätter Gemeindeblatt 2018		
Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/Verteiltermin
4 - 2018	15.05.2018 (20. KW)	03.06.2018
5 - 2018	26.06.2018 (26. KW)	15.07.2018
6 - 2018	03.09.2018 (36. KW)	23.09.2018
7 - 2018	16.10.2018 (42. KW)	04.11.2018
8 - 2018	27.11.2018 (48. KW)	16.12.2018

Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Remondis: Do, 03.05. • Mi, 30.05.2018
Chiemgau Recycling: Mi, 09.05.2018

Griesstätter Direktvermarkter

In einem der kommenden Griesstätter Gemeindeblätter möchten wir wieder die Griesstätter Direktvermarkter auflisten.

Wer also diesen kostenlosen Service nutzen möchte, meldet sich bitte unter ☎ 08039/909930, schreibt ein Fax an 08039/9099-39 oder eine eMail an redaktion@netzteam.com mit Name, Adresse, Telefon-Nummer und Produkt.

Ihre Redaktion

GTUV Immagrea Griesstätt e.V.
am 3. Juni im Festzelt
Trachtlerdog an der Innthalstraße
ab 11:00 Uhr Bierzeltbetrieb
Mittagstisch mit Kaffee & Kuchen
Innleit'n Musi
Auftritte mehrerer Trachtenjugendgruppen
Schnoizertreffen, Verlosung
Kinderprogramm, Trachtenmarkt

Griabiger Aufnocht
ab 19:00 Uhr Rehragout

Hallgrafen Musikanten
Tanzmöglichkeit, Barbetrieb,
Verlosung
den ganzen Dog hoast's **"Eintritt frei"**

Trachtenverein Griesstätt www.musifest.de



Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 11 und 12.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

F. Obermayer
36 Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer
83556 Finkenweg 19
Griesstätt
Tel.: 08039-908810
mobil: 0172-8600895
Fax: 08039-908811
Email: info@bautechnik-obermayer.de
www.bautechnik-obermayer.de

„Das Planungsbüro für Ihre individuellen Wünsche“



Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Pflege ein Fall für die gesamte Familie.

Wer sicher gehen will, dass im Falle einer Pflegebedürftigkeit die Kosten für eine gute Pflege gedeckt sind, ohne auf fremde Hilfe angewiesen zu sein oder den eigenen Angehörigen zur Last zu fallen, sollte frühzeitig vorsorgen.

Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG
Geschäftsstelle Griesstätt
Rosenheimer Straße 9 · 83556 Griesstätt
Telefon (08039) 9065 0 · Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de · www.raiba-gh.de

Ihre Bank mit Handschlagqualität!



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halfing eG

